

# Curriculum Vitae

## Prof. Dr. Holger Pfaff



### **Arbeitsadresse:**

Universität zu Köln

Humanwissenschaftliche Fakultät  
Medizinische Fakultät

Institut für Medizinsoziologie,  
Versorgungsforschung und  
Rehabilitationswissenschaft (IMVR)

Eupener Straße 129  
50933 Köln

Tel.: +49 (0)221 478-97100

Fax: +49 (0)221 478-97118

E-Mail: [holger.pfaff@uk-koeln.de](mailto:holger.pfaff@uk-koeln.de)

Website: <http://www.imvr.de>

## 1. Ausbildung

---

Habilitation	<b>Soziologie</b> , Technische Universität Berlin, Institut für Soziologie, 1995 (Thema der Habilitationsschrift: „Arbeit, Technik und Gesundheit“)
Dr.phil.	<b>Soziologie</b> , Technische Universität Berlin, Institut für Soziologie, 1989 (Thema: „Streßbewältigung und soziale Unterstützung“) (summa cum laude)
Diplom	<b>Verwaltungswissenschaften</b> , Universität Konstanz, 1981 (Thema der Diplomarbeit: „Arbeitsorganisation und Gesundheitserhaltung“)

## 2. Berufserfahrung

---

### (1) Universität zu Köln: Humanwissenschaftliche Fakultät und Medizinische Fakultät

Seit 2009	Universitätsprofessor für das Fach „Qualitätsentwicklung und Evaluation in der Rehabilitation“ Humanwissenschaftliche Fakultät, Department für Heilpädagogik und Rehabilitation, Universität zu Köln
Seit 2009	Direktor des Instituts für Medizinsoziologie, Versorgungsforschung und Rehabilitationswissenschaft (IMVR) Brückeninstitut der Humanwissenschaftlichen Fakultät und der Medizinischen Fakultät, Universität zu Köln
Seit 2002	Geschäftsführender Direktor des Zentrums für Versorgungsforschung Köln (ZVFK): eine gemeinsame Einrichtung der Humanwissenschaftlichen Fakultät und der Medizinischen Fakultät, Universität zu Köln
1997 - 2008	Universitätsprofessor für das Fach „Medizinische Soziologie“ an der Universität zu Köln

### (2) Technische Universität Berlin, Institut für Soziologie

1995 - 1997	Gastprofessor für das Fach „Technik- und Industriesoziologie“
1986 - 1995	Wissenschaftlicher Mitarbeiter

### (3) Universität Oldenburg, Institut für Soziologie

1983 - 1986	Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Universität Oldenburg
-------------	---

#### (4) Tätigkeiten als Gastwissenschaftler

2018 – 2021	Honorarprofessor, Australian Institute of Health Innovation, Macquarie University, Sydney, Australien
2019	Gastprofessor, Avedis Donabedian Research Institute (FAD); Universität Autònoma de Barcelona, Barcelona, Spanien
2014 – 2015	Gastwissenschaftler im Gebiet „Forschungseinheit im Gesundheitswesen“, Universität zu Aberdeen, gefördert durch die Königliche Gesellschaft zu Edinburgh
2011	Gastwissenschaftler und „Executive in Residence“ an der Universität von Michigan, Ann Arbor, USA
2011	Gastwissenschaftler, Institut für Soziologie, Case Western Reserve Universität, Cleveland, Ohio, USA

### **3. Berufsverbände/ Ehrungen/ Tätigkeiten**

---

#### Mitgliedschaften – Fachverbände

1. Deutsche Gesellschaft für Soziologie (DGS)
2. Deutsche Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention (DGSMP)
3. Deutsche Gesellschaft für Medizinische Soziologie (DGMS)
4. Deutsches Netzwerk Versorgungsforschung e.V. (DNVF)
5. American Society of Clinical Oncology (ASCO)
6. AcademyHealth
7. Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)
8. Academy Management

#### Mitgliedschaften – Universitätsgremien

2020	Mitglied im BGM-Steering Committee Betriebliches Gesundheitsmanagement an der Universität zu Köln
2020	Mitglied in der Berufungskommission W3-Professur Medizinsoziologie, Universität zu Köln
Seit 2019	Mitglied in der Strukturkommission Professorship (Open Rank) Community health and health care systems, Universität Bern
2016 - 2018	Mitglied der Rektoratskommissionen: Rektorats-Tenure-Kommission
Seit 2014	Mitglied Interdisciplinary Program Health Sciences (IPHS); Studien- und Prüfungsausschuss
2013 - 2014	Mitglied im Studien- und Prüfungsausschuss zum Promotionsstudiengang HEALTH Science

## Curriculum Vitae - Prof. Dr. Holger Pfaff

Seit 2013	Mitglied im Direktorium des "Cologne Center for Ethics, Rights, Economics, and Social Science of Health" (CERES)
2013	Mitglied im Promotionsausschuss „Klinische Theorie“
2011 - 2014	Mitglied im Ausschuss für den Bachelor- und Masterstudiengang Erziehungswissenschaften und den Bachelorstudiengang Logopädie; Humanwissenschaftliche Fakultät, Universität zu Köln
2011 - 2012	Stellvertretender Leiter des Departments "Heilpädagogik und Rehabilitation" an der Humanwissenschaftlichen Fakultät
2010	Mitglied in der Plenum-Exzellenzinitiative 2010 der Universität zu Köln
2010	Mitglied in verschiedenen Berufungskommission
2009 - 2013	Stellvertreter im Promotionsausschuss „Klinische Theorie“
Seit 2008	Mitglied des Zulassungsausschusses für den Masterstudiengang „Gesundheitsökonomie“
2005 - 2008	Stellvertretendes Mitglied in der Senatskommission: „Ständige Kommission für Planung und Finanzen“ der Universität zu Köln
Seit 2004	Mitglied im Promotionsausschuss der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln
2003 - 2008	Mitglied der Evaluationskommission für den Modellstudiengang Medizin der Universität zu Köln
2002 - 2007	Mitglied des Prüfungsausschusses für die Studiengänge „Gesundheitsökonomie“ (Diplom, Bachelor, Master als Weiterbildungsstudiengang für Mediziner und Pharmazeuten) der WISO-Fakultät und der Medizinischen Fakultät an der Universität zu Köln
1999 - 2002	Mitglied in der Steuerungsgruppe „Klinisches Risikomanagement“ der Medizinischen Einrichtungen der Universität zu Köln
1994 - 1997	Mitglied der Kommission zur Einrichtung eines neuen Studienganges „Soziologie technikwissenschaftlicher Richtung“ an der TU Berlin

### Mitgliedschaften – außerhalb der Universität

2020	Mitglied im Kuratorium Abstractpreis Kardiovaskuläre Versorgungsforschung in Deutschland
Seit 2012	Mitglied Leopoldina-Arbeitsgruppe Palliativversorgung
2012 - 2019	gewähltes DFG-Mitglied im Fachkollegium 205 „Medizin“, Sektion 4 „Genetische, metabolische und regulatorische Basis von Krankheiten und Public Health“ im Fach „Public Health, medizinische Versorgungsforschung, Sozialmedizin (205-02)“; wiedergewählt 2016
2005 - 2007	Mitglied der Ad-hoc-Kommission Versorgungsforschung der Arbeitsgemeinschaft Wissenschaftlicher Medizinischer Fachgesellschaften (AWMF)
Seit 2005	Mitglied der „Ständige Kooperationsgruppe Versorgungsforschung“ beim Wissenschaftlichen Beirat der Bundesärztekammer
2004 - 2005	Mitglied im Arbeitskreis „Versorgungsforschung“ des Wissenschaftlichen Beirates der Bundesärztekammer und Obmann der Arbeitsgruppe „Definition der Versorgungsforschung“
Seit 2001	Vertreter der DGMS in der Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften (AWMF)

## Curriculum Vitae - Prof. Dr. Holger Pfaff

2001 - 2008	Vertreter der DGMS in der Deutschen Gesellschaft für Public Health
2000 - 2004	Mitglied der Expertenkommission „Betriebliche Gesundheitspolitik“ der Bertelsmann- Stiftung und der Hans-Böckler-Stiftung
1998	Mitglied in der beratenden Expertenrunde „Qualitätssicherung in der betrieblichen Gesundheitsförderung“ der Hans-Böckler-Stiftung
1996	Mitglied in der beratenden Expertenrunde „Service 2000 plus“, Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie (BMBF), Arbeitsgruppe für Gesundheits- und Sozialwissenschaften

### Mitgliedschaften – Beiräte

Seit 2020	Mitglied im Expertenbeirat der Agentur deutscher Arztnetze e.V.
Seit 2018	Mitglied im Beirat des Journal of Health Organisation and Management
Seit 2015	Mitglied im wissenschaftlichen Beirat der AOK Nordost (GEWINO)
Seit 2013	Mitglied im Scientific Advisory Board „Quality and Safety of Healthcare in Switzerland“ der Schweizerischen Eidgenossenschaft, Bundesamt für Gesundheit – BAG (Federal Office of Public Health FOPH)
Seit 2013	Mitglied im Expertenbeirat der EuPD Research Sustainable Management GmbH
Seit 2011	Mitglied des Wissenschaftlichen Beirat der Zeitschrift für Palliativmedizin
2010 - 2015	Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des Instituts für angewandte Qualitätsförderung und Forschung im Gesundheitswesen GmbH (AQUA)
2007 - 2009	Mitglied des Beirates des Projektes „Ambulante Qualitätsindikatoren und Kennzahlen“ (AQUIK®) der Kassenärztlichen Bundesvereinigung
2006 - 2007	Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat der Fakultät für Medizin der Universität Witten-Herdecke
2000 - 2006	Mitglied des Beirats des Nordrhein-Westfälischen Forschungsverbunds Rehabilitationswissenschaften
2005 - 2012	Mitglied des Beirates des „Studienzentrums der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie“
2000 - 2005	Mitglied des Advisory Boards der Zeitschrift „Sozial- und Präventivmedizin“
Seit 1999	Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des Instituts für Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF GmbH) der AOK Nordrhein

### Gutachtertätigkeiten – für Zeitschriften

Seit 2020	International Journal of Environmental Research and Public Health
Seit 2020	Implementation Science Communications
Seit 2019	Implementation Science
Seit 2019	Psychotherapie - Psychosomatik - Medizinische Psychologie
Seit 2019	International Journal for Quality in Health Care
Seit 2013	GMS German Medical Science

## Curriculum Vitae - Prof. Dr. Holger Pfaff

Seit 2010	Der Schmerz
Seit 2009	Das Gesundheitswesen
Seit 2009	Zeitschrift für Sozialreform (ZSR)
Seit 2008	BMC Public Health
Seit 2008	BMC Health Services Research
Seit 2007	Deutsche Medizinische Wochenschrift (DMW)
Seit 2007	Psycho-Social-Medicine (PSM)
Seit 2007	Deutsches Ärzteblatt
Seit 2005	Bundesgesundheitsblatt – Gesundheitsforschung – Gesundheitsschutz
Seit 2005	Palliativmedizin
Seit 2005	European Journal of Health Economics
Seit 2004	Psychotherapeut
Seit 2004	Gesundheitsökonomie und Qualitätsmanagement
Seit 2003	Zeitschrift für Evidenz, Fortbildung und Qualität im Gesundheitswesen
Seit 2001	Sozial- und Präventivmedizin

### Gutachtertätigkeiten– für Forschungsfonds

2020	Studienstiftung des deutschen Volkes
2019	Medical Research Council, UK
2019	Robert Bosch Stiftung GmbH
Seit 2018	Alexander von Humboldt-Stiftung
Seit 2016	Deutscher Innovationsfonds
2016	Niederländische Organisation für wissenschaftliche Forschung (NWO/ZonMw)
2016	Akademie von Finnland
2013	Initiative Neue Qualität der Arbeit (Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin)
2013	DAAD - Deutscher Akademischer Austauschdienst (Gesundheitswissenschaft/ Public Health)
2012	Österreichisches Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung (BMWF)
Seit 2011	Bundesministerium für Gesundheit (BMG)
Seit 2008	Volkswagenstiftung
Seit 2007	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
Seit 2006	Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)
Seit 2005	Bundesärztekammer für Projekte der Versorgungsforschung
Seit 2003	Schweizer Nationalfonds
Seit 2002	Deutsches Institut für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI) im Bereich Health Technology Assessment
Seit 2000	Nordrhein-Westfälischer Forschungsverbund Rehabilitationswissenschaften

### Stiftungstätigkeiten

- Seit 2007 Canisius-Stiftung  
Seit 2007 Studienstiftung des deutschen Volkes

### Herausgebertätigkeiten

- Seit 2019 Mitglied des Editorial Board der Zeitschrift Journal of Elder Policy  
Seit 2014 Mitherausgeber des Gesundheitsreports des BKK Hauptverbandes  
Seit 2010 Mitglied des Editorial Board der Zeitschrift BMC Health Services Research  
Seit 2008 Mitglied der Schriftleitung der Fachzeitschrift „Das Gesundheitswesen“  
Seit 2005 Mitherausgeber der Zeitschrift „Prävention und Gesundheitsförderung“  
Seit 2005 Mitherausgeber der Reihe „Gesundheitsforschung“ im Juventa Verlag  
Seit 2004 Mitherausgeber der E-Zeitschrift „Psycho-Social-Medicine“  
Seit 2004 Mitglied im Editorial Board der Zeitschrift Senologie (zuständig für das Fach Versorgungsforschung)

### Vorsitze und Sprecherfunktionen

- Seit 2016 Sprecher des Hochschullehrertreffens Versorgungsforschung des Deutschen Netzwerks für Versorgungsforschung (DNVF)  
2016 - 2019 Vorsitzender des Expertenbeirats des Deutschen Innovationsfonds (berufen durch das Gesundheitsministerium), wiedergewählt 2018  
2012 - 2014 Stellvertretender Vorsitzender des Deutschen Netzwerks Versorgungsforschung e.V.  
2006 - 2012 Erster Vorsitzender des Deutschen Netzwerks Versorgungsforschung e.V.  
2005 - 2012 Vorsitzender des Beirats des Studienzentrums der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie  
2004 - 2009 Sprecher der Clearingstelle Versorgungsforschung NRW  
2002 - 2010 Erster Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Soziologie (DGMS)  
2002 - 2009 Sprecher des Zentrums für Versorgungsforschung Köln (ZVFK) der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln  
2000 - 2001 Vizevorsitzender, Deutsche Gesellschaft für Medizinische Soziologie

### Auszeichnungen und Preise

- 2011 Siegerprojekt des NRW-EU-EFRE-Ziel2-Wettbewerbs "IuK und Gender Med.NRW" : „GemaB - Patientenseitige, geschlechts- und migrationsabhängige Akzeptanzbarrieren und Verlaufscharakteristika im Rahmen eines strukturierten, integrativen Versorgungsmodells für PatientInnen mit chronischer Herzinsuffizienz.“ (Projektbeteiligte: HNC HerzNetzCenter, IMVR, Alere)

## Curriculum Vitae - Prof. Dr. Holger Pfaff

- 2006 Preis der Lehre der Studenten der Medizin 2006 für das Kompetenzfeld Team „Diabetes mellitus“ (Mitglieder des Teams: Prof. Albus, Prof. Krone, Prof. Paulsson, Prof. Rösen, Prof. Pfaff)
- 2003 Preis des AOK Bundesverbandes für das Sturzrisiko-Konzept der AG „Risikomanagement und Patientensicherheit“ des Klinikums der Universität zu Köln. Beitrag: „Vermeidung von Patientenstürzen im Krankenhaus“ (als Mitglied der AG)

### Errungenschaften

- Seit 2012 258 Publikationen (H-index 25, Web of Science) und 300+ in deutschen wissenschaftlichen Zeitschriften und Büchern
- 160+ externe Vorträge seit 2013
- Herausgeber des Lehrbuchs „Versorgungsforschung“ (Auflagen 2011, 2017)

## 4. Forschungsprojekte

---

### Forschungszuschüsse in den vergangenen 5 Jahren

2020-2023	Bundesministerium für Bildung und Forschung: CoRe-Net II – Kölner Kompetenznetzwerk aus Praxis und Forschung – Ein interdisziplinäres, lernendes Netzwerk für eine bessere Versorgung von Patientinnen und Patienten in Köln
2020-2023	Bundesministerium für Bildung und Forschung: eCoCo – Elektronische Patientenakte und ihre Auswirkungen auf die Zusammenarbeit und die Arbeitsabläufe in Krankenhäusern
2020-2023	Innovationsfonds: Sterben im Krankenhaus – Optimierung der Versorgung in der Sterbephase (StiK-OV)
2020-2021	Nationales Netzwerk Universitätsmedizin: Methodennetzwerk zur Unterstützung von COVID-19 Forschungsprojekten bei der Messung sozialer und kontextueller Faktoren (MethodCOV)
2019-2022	Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen: Forschungskolleg GROW Gerontological Research On Well-being – Wohlbefinden bis ins hohe Alter
2019-2022	Innovationsfonds: K-APAT – Ambulante parenterale Antibiotikatherapie in der Kölner Metropolregion
2017-2021	Innovationsfonds: isPO – Integrierte, sektorenübergreifende Psychoonkologie
2017-2021	Innovationsfonds: Arbeitsplatznahes, trägerübergreifendes Versorgungsmanagement der Betriebskrankenkassen (BGM-innovativ)
2017-2020	Innovationsfonds: Multidimensionale Analyse der Ursachen für die niedrige Prävalenz der ambulanten Peritonealdialyse in Deutschland (MAU-PD)
2017-2020	Innovationsfonds: MamBo – Multimorbide Menschen in der ambulanten Betreuung: Patientenzentriertes, Bedarfsorientiertes Versorgungsmanagement
2017-2020	Innovationsfonds: Value Stream Mapping in Brustzentren – Lösungsansatz zur Optimierung des Entlassungsprozesses (VaMB)
2017-2020	Bundesministerium für Bildung und Forschung: Kölner Kompetenznetzwerk für eine wertorientierte Versorgung von vulnerablen Patientinnen und Patienten (CoRe-Net)
2017-2019	Innovationsfonds: Evaluation der Wirksamkeit von SAPV in Nordrhein (APVEL)
2017-2018	Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren Baden-Württemberg: Analyse geriatrischer Versorgungsstrukturen in Baden-Württemberg
2017-2018	Auridis GmbH: Evaluation des Fitkids-Programms zum gesunden Aufwachsen von Kindern suchtkranker Eltern (EvaFit II)
2017-2018	Zentralinstitut für die Kassenärztliche Versorgung in Deutschland (Zi): Das Akutkrankenhaus und seine ambulanten und stationären Versorgungsleistungen – ein Player in beiden Sektoren?
Seit 2017	Deutsche Forschungsgemeinschaft: 4. Nachwuchsakademie Versorgungsforschung

## Curriculum Vitae - Prof. Dr. Holger Pfaff

2016-2019	Innovationsfonds: Anwendung für digital unterstützes Arzneimitteltherapie- Management (AdAM)
2015-2018	Innovationsfonds: Promoting the health literacy of managers – An evidence-based training (HeLEvi)
2015-2017	Auridis GmbH: Studie zur Evaluation des Fitkids-Programms zur Kinderorientierung in Drogenberatungsstellen (EvaFit)
2014-2020	Krankenhausbedingte Unterschiede bei Häufigkeiten und Dauer der beruflichen Wiedereingliederung nach Brustkrebs (B-Rehab)
2013-2016	Deutsche Forschungsgemeinschaft: Entwicklung und Evaluation eines Four Habits-basierten Kommunikationstrainings für deutsche Hausärzte (CoTrain)
2013-2015	Deutsche Forschungsgemeinschaft: 3. Nachwuchsakademie Versorgungsforschung
Seit 2006	Patientinnenbefragung in den NRW-Brustzentren - Routinebefragung

## 5. Publikationen

---

### (1) Scientific Journals (2007 – 2020)

#### 2020

- Hower, K. I., Vennedey, V., Hillen, H. A., Stock, S., Kuntz, L., **Pfaff, H.**, Pfortner, T.-K., Scholl, I., Ansmann, L. (2020). Is organizational communication climate a precondition for patient-centered care? Insights from a key informant survey of various health and social care organizations. *IJERPH (International Journal of Environmental Research and Public Health)* 17(21). <https://doi.org/10.3390/ijerph17218074>.
- Li, D., Hu, Y., **Pfaff, H.**, Wang, L., Deng, L., Lu, C., Xia, S., Cheng, S., Zhu, X., Wu, X. (2020). Determinants of patients' intention to use the online inquiry services provided by Internet hospitals: Empirical evidence from China. *J Med Internet Res (Journal of Medical Internet Research)* 22(10), e22716. <https://doi.org/10.2196/22716>.
- Schrappe, M., François-Kettner, H., Gruhl, M., Hart, D., Knieps, F., Manow, P., **Pfaff, H.**, Püschel, K., Glaeske, G. (2020). Die Pandemie durch SARS-CoV-2/Covid-19 - Spezifische Prävention als Grundlage der „Stabilen Kontrolle“ der SARS-CoV-2-Epidemie (Thesenpapier 5.0). *Monitor Versorgungsforschung*, 13(6). 50-63. <http://doi.org/10.24945/MVF.06.20.1866-0533.2266>.
- Schrappe, M., François-Kettner, H., Gruhl, M., Hart, D., Knieps, F., Manow, P., **Pfaff, H.**, Püschel, K., Glaeske, G. (2020). Ad hoc-Stellungnahme der Autorengruppe zur Beschlussfassung der Konferenz der Bundeskanzlerin und der Ministerpräsident/innen der Länder am 14.10.2020: Die Pandemie durch SARS-CoV-2/Covid-19 - Gleichgewicht und Augenmaß behalten. [https://www.monitor-versorgungsforschung.de/Abstracts/Abstract2020/MVF-05-20/pdf\\_0520/Adhoc-Stellungnahme-Covid-19/view](https://www.monitor-versorgungsforschung.de/Abstracts/Abstract2020/MVF-05-20/pdf_0520/Adhoc-Stellungnahme-Covid-19/view)
- Schrappe, M., François-Kettner, H., Gruhl, M., Hart, D., Knieps, F., Manow, P., **Pfaff, H.**, Püschel, K., Glaeske, G. (2020). Thesenpapier 4.1 zur Pandemie durch SARSCoV-2/Covid-19. Die Pandemie durch SARS-CoV-2/Covid-19 - der Übergang zur chronischen Phase. Verbesserung der Outcomes in Sicht; Stabile Kontrolle: Würde und Humanität wahren; Diskursverengung vermeiden: Corona nicht politisieren. *Monitor Versorgungsforschung* 13(5), 35–68. <http://doi.org/10.24945/MVF.05.20.1866-0533.2253>
- Salm, S., Blaschke, K., Ihle, P., Schubert, I., Dresen, A., **Pfaff, H.**, Scholten, N. (2020). Mental disorders and utilization of mental health services in newly diagnosed cancer patients: an analysis of German health insurance claims data. *Psycho-Oncology*. <https://doi.org/10.1002/pon.5579>
- Schubin, K., Schlomann, L., Lindert, L., **Pfaff, H.** & Choi, K.-E. (2020). Occupational Physicians' Perspectives on Determinants of Employee Participation in a Randomized Controlled Musculoskeletal Health Promotion Measure: A Qualitative Study. *Int. J. Environ. Res. Public Health*, 17, 7445. <https://doi.org/10.3390/ijerph17207445>

- Groß, S. E., Weidner, D., Cecon, N., **Pfaff, H.**, Strauch, C., Scholten, N. (2020). Does basic information concerning nutrition improve the information needs of breast cancer patients? An evaluation. *Supportive care in cancer: official journal of the Multinational Association of Supportive Care in Cancer*, 28(11), 5419–5427. DOI: 10.1007/s00520-020-05385-1
- Volkert A., **Pfaff H.**, Scholten N. (2020). What Really Matters? Organizational Versus Regional Determinants of Hospitals Providing Medical Service Centres. *Health Policy*, S0168-8510(20)30193-7. doi: 10.1016/j.healthpol.2020.07.011
- Cecon, N., **Pfaff, H.**, Lee, S. & Dresen, A. (2020). A salutogenic model predicting the need for psycho-oncological care and its utilisation - The role of generalised resistance resources and sense of coherence. *Eur. J. Cancer Care*, 00, e13335. <http://doi.org/10.1111/ecc.13335>
- Söling, S., Köberlein-Neu, J., Müller, B., Dinh, T.S., Muth, C., **Pfaff, H.**, Karbach, & U. (2020). From sensitization to adoption? A qualitative study of the implementation of a digitally supported intervention for clinical decision making in polypharmacy. *Implementation science*, 15, 1-12. <http://doi.org/10.1186/s13012-020-01043-6>.
- Hildebrandt, H., Bahrs, O., Borchers, U., Glaeske, G., Griweing, B., Härter, M., Hanneken, J., Hilbert, J., Klapper, B., Klitzsch, W., Köster-Steinbach, I., Kurscheid, C., Lodwig, V., **Pfaff, H.**, Schaeffer, D., Schrappe, M., Sturm, H., Wehkamp, K., & Wild, D. (2020). Integrierte Versorgung als nachhaltige Regelversorgung auf regionaler Ebene – Teil 2. *Welt der Krankenversicherung*, 9, 1-12.
- Schrappe, M., François-Kettner, H., Gruhl, M., Hart, D., Knieps, F., Manow, P., **Pfaff, H.**, Püschel, K., & Glaeske, G. (2020). Thesenpapier 4.0 zur Pandemie durch SARSCoV-2/Covid-19. Die Pandemie durch SARS-CoV-2/Covid-19 – der Übergang zur chronischen Phase. Verbesserung der Outcomes in Sicht / Stabile Kontrolle: Würde und Humanität wahren / Diskursverengung vermeiden: Corona nicht politisieren. *Monitor Versorgungsforschung*, 13, 35-68. <https://doi.org/10.24945/MVF.05.20.1866-0533.2248>
- Kowalski, C., Albert, U.-S., Baumann, W., Carl, E.-G., Ernstmann, N., Hermes-Moll, K., Fallenberg, E. M., Feick, G., Feiten, S., Härter, M., Heidt, V., Heuser, C., Hübner, J., Joos, S., Katalinic, A., Kempkens, Ö., Kerek-Bodden, H., Klinkhammer-Schalke, M., Koller, M., Langer, T., Lehner, B., Lux, M. P., Maatouk, I., **Pfaff, H.**, Ratsch, B., Schach, S., Scholl, I., Skoetz, N., Voltz, R., Wiskemann, J., Inwald, E. (2020). DNVF Memorandum Versorgungsforschung in der Onkologie. *Das Gesundheitswesen*, 1-15. DOI: 10.1055/a-1191-3759
- Hower, K., **Pfaff, H.**, & Pförtner, T.-K. (2020). Pflege in Zeiten von COVID-19: Onlinebefragung von Führungskräften zu Herausforderungen, Belastungen und Bewältigungsstrategien. *Pflege*, 33(4), 207-218. <https://doi.org/10.1024/1012-5302/a000752>
- **Pfaff, H.**, & Braithwaite, J. (2020). A Parsonian Approach to Patient Safety: Transformational Leadership and Social Capital as Preconditions for Clinical Risk Management—the GI Factor. *Int. J. Environ. Res. Public Health*, 17, 1-13. <https://doi.org/10.3390/ijerph17113989>

- Hower, K., Pfortner, T.-K., & **Pfaff, H.** (2020). Mehr als der „normale Wahnsinn“? *Monitor Pflege*, 6, 16-18.
- Schrappe, M., François-Kettner, H., Knieps, F., **Pfaff, H.**, Püschel, K., & Glaeske, G. (2020). Pandemie durch SARS-CoV-2/Covid-19 Datenbasis verbessern, Prävention gezielt weiterentwickeln, Bürgerrechte wahren. *Zeitschrift Medizinrecht*, 38, 637-644. <https://doi.org/10.1007/s00350-020-5614-z>
- Hower, K., Pfortner, T.-K., Saak, P., Schneider, A., Aydin, O., **Pfaff, H.**, Kons, J., Groß, S. & Ansmann, L. (2020). Evaluation des FITKIDS-Programms zum gesunden Aufwachsen von Kindern aus suchtbelasteten Familien. *Suchttherapie*, 1-10. DOI: 10.1055/a-1168-3676
- Schrappe, M., François-Kettner, H., Gruhl, M., Hart, D., Knieps, F., **Pfaff, H.**, Püschel, K. & Glaeske, G. (2020). Thesenpapier 3.0 zur Pandemie durch SARS-CoV-2/Covid-19: Eine erste Bilanz. *Monitor Versorgungsforschung*, 1-23. DOI: 10.24945/MVF.04.20.1866-0533.2231
- **Pfaff, H.** (2020). 7 Thesen zum Innovationsfonds. *Betriebskrankenkassen Magazin für Politik, Recht und Gesundheit im Unternehmen*, 3, 55-63.
- Schrappe, M., Hedwig, F., Knieps, F., **Pfaff, H.**, Püschel, K. & Glaeske, G. (2020). Interview. *Operation Gesundheitswesen*, 16, 1-7.
- Nakata, H., Halbach, S., Geiser, F., Stock, S., Kowalski, C., Enders, A., **Pfaff, H.** & Ernstmann, N. (2020). Health literacy, mental disorders and fear of progression and their association with a need for psycho-oncological care over the course of a breast cancer treatment. *Psychology, health & medicine*, 1-4. DOI: 10.1080/13548506.2020.1772987
- Cheng, S., Hu, Y., **Pfaff, H.**, Lu, C., Qiang, F., Wang, L., Li, D. & Xia, S. (2020). The Patient Safety Culture Scale for Chinese Primary Health Care Institutions: Development, Validity and Reliability. *Journal of patient safety*, 1-8. DOI: 10.1097/PTS.0000000000000733
- Schrappe, M., François-Kettner, H., Knieps, F., **Pfaff, H.**, Püschel, K. & Glaeske, G. (2020). Datenbasis verbessern. Prävention gezielt weiterentwickeln. Bürgerrechte wahren. Thesenpapier 2.0 zur Pandemie durch SARSCoV-2/Covid-19. *Monitor Versorgungsforschung*, 13, 60-89. DOI: 10.24945/MVF.03.20.1866-0533.2225
- Schrappe, M., François-Kettner, H., Knieps, F., **Pfaff, H.**, Püschel, K. & Glaeske, G. (2020). Datenbasis verbessern. Prävention gezielt weiterentwickeln. Bürgerrechte wahren. Thesenpapier 2.0. *Pflegewissenschaft* (2. Sonderausgabe), 50-53.
- Peter, S., Volkert, A., **Pfaff, H.**, Radbruch, L., Rolke, R., Voltz, R. & Scholten, N. (2020). General Practitioners' Perspectives on General and Specialized Palliative Home Care in North Rhine, Germany: An Explorative Focus Group Study. *American Journal of Hospice and Palliative Medicine*, 46(1), 1-7. DOI: 10.1177/1049909120920541
- Ernstmann, N., Heuser, C. & **Pfaff, H.** (2020). Zur Situation der Versorgungsforschung an deutschen Universitäten, Hochschulen und Fachhochschulen. Health Services Research Facilities at German Universities. *Das Gesundheitswesen*, 82(4), 313-317. DOI: 10.1055/a-0668-5922

- Richter, S., Demirer, I., Choi, K.-E., Hartrampf, J., **Pfaff, H.** & Karbach, U. (2020). People with multimorbidity in outpatient care: patient-focused and needs-oriented healthcare management (MamBo) - protocol for a multiperspective evaluation study. *BMC health services research*, 20(1), 1-7. DOI: 10.1186/s12913-020-05178-6
- Schrappe, M., François-Kettner, H., Gruhl, M., Knieps, F., **Pfaff, H.** & Glaeske, G. (2020). Datenbasis verbessern – Prävention gezielt weiterentwickeln – Bürgerrechte wahren. Thesenpapier zur Pandemie durch SARSCoV-2/Covid-19. *Monitor Versorgungsforschung*, 13(3), 1-11. DOI: 10.24945/MVF.03.20.1866-0533.2224
- Lee, S., Groß S. E., **Pfaff, H.** & Dresen, A. (2020). Waiting time, communication quality, and patient satisfaction: An analysis of moderating influences on the relationship between perceived waiting time and the satisfaction of breast cancer patients during their inpatient stay. *Patient Education and Counseling (PEC)*, 103(4), 819- 825. DOI: 10.1016/j.pec.2019.11.018
- Ansmann, L., Hower, K., Wirtz, M., Kowalski, C., Ernstmann, N., McKee, L. & **Pfaff, H.** (2020). Measuring social capital of healthcare organizations reported by employees for creating positive workplaces - validation of the SOCAPO-E instrument. *BMC Health Services Research*, 20(1), 1-10. DOI: 10.1186/s12913-020-05105-9
- Groß, S. E., **Pfaff, H.**, Swora, M., Ansmann, L., Albert, U.-S. & Groß-Kunkel, A. (2020). Health disparities among breast cancer patients with/without disabilities in Germany. *Disability and health journal*, 13(2), 1-7. DOI: 10.1016/j.dhjo.2019.100873
- Lehmann, B., Lindert, L., Ohlmeier, S., Schlomann, L., **Pfaff, H.** & Choi, K.-E. (2020). “And Then He Got into the Wrong Group”: A Qualitative Study Exploring the Effects of Randomization in Recruitment to a Randomized Controlled Trial. *International Journal of Environmental Research and Public Health*, 17(6), 1-16. DOI: <https://doi.org/10.3390/ijerph17061886>
- Jenniches, I., Lemmen, C., Cwik, J., Kusch, M., Labouvie, H., Scholten, N., Gerlach, A., Stock, S., Samel, C., Hagemeyer, A., Hellmich, M., Haas, P., Hallek, M., **Pfaff, H.** & Dresen, A. (2020). Evaluation of a complex integrated, cross-sectoral psycho-oncological care program (isPO): a mixed-methods study protocol. *BMJ Open*, 10(3). DOI: 10.1136/bmjopen-2019-034141
- Herber, O., Wilm, S., Fiege, A., Ernstmann, N., **Pfaff, H.** & Icks, A. (2020). Die DFG Nachwuchsakademie 2017 – Wissenschaftliche Nachwuchsförderung in der Versorgungsforschung. *Das Gesundheitswesen*. DOI: 10.1055/a-1082-0966
- Groß, S. E., Weidner, D., Cecon, N., **Pfaff, H.**, Strauch, C. & Scholten, N. (2020). Does basic information concerning nutrition improve the information needs of breast cancer patients? An evaluation. *Supportive Care in Cancer*, 1-9. DOI: 10.1007/s00520-020-05385-1
- Seibert, M., Hillen, H., **Pfaff, H.** & Kuntz, L. (2020). Exploring leading nurses’s work values and their association with team safety climate: Results from a questionnaire survey in neonatal intensive care units. *Journal of nursing management*, 28(1). Doi: 10.1111/jonm.12903

2019

- Zeike, S., Choi, K., Lindert, L. & **Pfaff, H.** (2020). Managers' Well-Being in the Digital Era: Is it Associated with perceived Choice Overload and Pressure from Digitalization? An Exploratory Study. *International Journal of environmental research and public health*, 16(10). DOI: 10.3390/ijerph16101746
- Pfortner, T., **Pfaff, H.** & Elgar, F. (2020). The Role of Welfare State Characteristics for Health and Inequalities in Health from a Cross-National Perspective: A Critical Research Synthesis. *KZfSS Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie*, 71(1), 465-489. DOI: 10.1007/s11577-019-00606-w
- Pfortner, T., **Pfaff, H.** & Hower, K. (2020). Trends in the association of different forms of precarious employment and self-rated health in Germany. An analysis with the German Socio-Economic Panel between 1995 and 2015. *Journal of Epidemiology & Community Health*, 73(11), 1002-1011. DOI:10.1136/jech-2018-211933
- Lee, S., Gross, S., **Pfaff, H.** & Dresen, A. (2020). Differences in Perceived Waiting Time by Health Insurance Type in the Inpatient Sector: An Analysis of Patients with Breast Cancer in Germany. *INQUIRY: The Journal of Health Care Organization, Provision and Financing*, (56), 1-11. DOI: 10.1177/0046958019875897
- Lee, S., Groß, S., **Pfaff, H.** & Dresen, A. (2020). Waiting time, communication quality, and patient satisfaction: An analysis of moderating influences on the relationship between perceived waiting time and the satisfaction of breast cancer patients during their inpatient stay. *Patient Education and Counseling (PEC)*, 1-7. DOI: 10.1016/j.pec.2019.11.018
- Cecon, N., Hillen, M. A., **Pfaff, H.**, Dresen, A. & Groß, S. E. (2020). Why do newly diagnosed breast cancer patients seek a second opinion? - Second opinion seeking and its association with the physician-patient relationship. *Patient Education and Counseling*, 102(5), 998-1004. DOI: 10.1016/j.pec.2018.12.017
- Hower, K., **Pfaff, H.**, Kons, J., Groß, S. & Ansmann, L. (2020). Ergebnisse der Evaluation des FITKIDSProgramms zur Kinderorientierung in Drogenberatungsstellen (EvaFit-Studie). *Zeitschrift für Evaluation*, 18(2), 219–238. DOI: 10.31244/zfe.2019.02.03
- Scheibler, F., **Pfaff, H.**, Kowalski, C. & Ansmann, L. (2020). Shared decision making in Brustzentren in NRW: Ergebnisse einer 10-Jahres-Trendanalyse. *Zeitschrift für Evidenz, Fortbildung und Qualität im Gesundheitswesen*. DOI: 10.1016/j.zefq.2019.09.003
- Hower, K. I., Pfortner, T.-K., **Pfaff, H.**, Lee, S.-Y. D. & Ansmann, L. (2020). Child-oriented drug counseling in Germany: evaluating the implementation of the program “Fitkids” and its association with readiness for change. *Human service organizations, management, leadership & governance*, 84(2), 1-22. DOI: 10.1080/23303131.2019.1661929
- Nowak, M., Lee, S., Karbach, U., **Pfaff, H.** & Groß, S. E. (2020). Short length of stay and the discharge process. Preparing breast cancer patients appropriately. *Patient Education and Counseling*. DOI: 10.1016/j.pec.2019.08.012

- Fritz, U. A. A., **Pfaff, H.**, Roth, L., Swora, M. & Groß, S. E. (2020). Zum Einfluss soziodemografischer Faktoren auf die Art der Verdachtsdiagnosestellung und das Tumorstadium bei Erstdiagnose von Brustkrebs. *Das Gesundheitswesen*. DOI: 10.1055/a-0938-4111
- Scholten, N., Ohnhaeuser, T., Schellartz, I., von Gersdorff, G., Hellmich, M., Karbach, U., **Pfaff, H.**, Samel, C., Stock, S., Rascher, K. & Mettang, T. (2020). Multidimensional analysis of factors responsible for the low prevalence of ambulatory peritoneal dialysis in Germany (MAU-PD): a cross-sectional Mixed-Methods Study Protocol. *BMJ Open*, 9(4), e025451. DOI: 10.1136/bmjopen-2018-025451
- Heuser, C., Diekmann, A., Kowalski, C., Enders, A., Conrad, R., **Pfaff, H.**, Ansmann, L. & Ernstmann, N. (2020). Health literacy and patient participation in multidisciplinary tumor conferences in breast cancer care: a multilevel modeling approach. *BMC Cancer*, 19(1), 330. DOI: 10.1186/s12885-019-5546-z
- Zeike, S., Bradbury, K., Lindert, L. & **Pfaff, H.** (2020). Digital leadership skills and associations with psychological well-being. *International Journal of Environmental Research and Public Health*, 16(14), 2628–2639. DOI: 10.3390/ijerph16142628
- Samel, C., Albus, C., Nippert, I., Niecke, A., Lungen, M., **Pfaff, H.** (2020). Peters, K. M. (2020). Life situation of women impaired by Thalidomide embryopathy in North Rhine-Westphalia - a comparative analysis of a recent cross-sectional study with earlier data. *BMC Women's Health*, 19(1), 51-60. DOI: 10.1186/s12905-019-0745-y
- Nowak, M., Swora, M., Karbach, U., **Pfaff, H.** & Ansmann, L. (2020). Associations between hospital structures, processes and patient experiences of preparation for discharge in breast cancer centers: a multilevel analysis. *Health Care Management Review*. DOI: 10.1097/HMR.0000000000000237.
- Hower, K. I., **Pfaff, H.**, Kowalski, C., Wensing, M. & Ansmann, L. (2020). Measuring change attitudes in health care organizations. Psychometric evaluation of the "Change Attitude Scale". *Journal of Health Organization and Management*, 7(6), 618-638.
- Zimmermann, J., Swora, M., **Pfaff, H.** & Zank, S. (2020). Organizational factors of fall injuries among residents within German nursing homes: secondary analyses of cross-sectional data. *European Journal of Ageing*, 75(1), 51-62. DOI: 10.1007/s10433-019-00511-3
- Ernstmann, N., Enders, A., Halbach, S., Nakata, H., Kehrer, C., **Pfaff, H.** & Geiser, F. (2020). Psycho-oncology care in breast cancer centres: a nationwide survey. *BMJ Supportive & Palliative Care*. DOI: 10.1136/bmjspcare-2018-001704
- Ansmann, L., Baumann, W., Gostomzyk, J., Götz, K., Hahn, U., **Pfaff, H.**, Rölker-Denker, L. & Nöst, S. (2020). DNVF-Memorandum III – Methoden für die Versorgungsforschung, Teil 4 – Konzept und Methoden der organisationsbezogenen Versorgungsforschung. Kapitel 1 – Definition und Konzept der organisationsbezogenen Versorgungsforschung. *Das Gesundheitswesen*, 81(3), e64-e71. DOI: 10.1055/a-0862-0527
- Ansmann, L., Albert, U.-S., Auer, R., Baumann, W., Bitzer, E. M., Bögel, M., Ernstmann, N., Gostomzyk, J., Götz, K., Hahn, U., Hammer, A., Holleder, A.,

- Hower, K. I., Kostuj, T., Kowalski, C., Nöst, S., Nowak, M., **Pfaff, H.**, Rölker-Denker, L., Vollmar, H. C. & Wirtz, M. A. (2020). DNVF-Memorandum III – Methoden für die Versorgungsforschung, Teil 4 – Konzept und Methoden der organisationsbezogenen Versorgungsforschung: Kurzfassung. *Das Gesundheitswesen*, 81, 220–224. DOI: 10.1055/a-0862-0407
- Samel, C., Albus, C., Tebest, R., Forster, K., Lungen, M., Niecke, A., **Pfaff, H.** & Peters, K. M. (2020). Behindertenspezifische Herausforderungen bei der pflegerischen Versorgung von contergangeschädigten Menschen – eine Bedarfsanalyse. *Pflege*, 1–9. DOI: 10.1024/1012-5302/a000670
  - Hower, K. I., Venedey, V., Hillen, H. A., Kuntz, L., Stock, S., **Pfaff, H.** & Ansmann, L. (2020). Implementation of patient-centred care: which organisational determinants matter from decision maker's perspective? Results from a qualitative interview study across various health and social care organisations. *BMJ Open*, 9(4), e027591. DOI:10.1136/bmjopen-2018-027591
  - Barteldrees, K., **Pfaff, H.**, Groß, S. E. & Ansmann, L. (2020). Gibt es einen Zusammenhang zwischen den Auditergebnissen und den Patientinnenerfahrungen in Brustzentren in Nordrhein-Westfalen? (Is there an association between audit results and patient experiences at breast centres in North Rhine-Westphalia?). *Das Gesundheitswesen*. DOI: 10.1055/a-0795-3388
  - Fiedler, S., **Pfaff, H.**, Petrowski, K. & Pförtner, T.-K. (2020). Effects of a classroom training program for promoting health literacy among IT Managers in the workplace. A randomized controlled trial. *Journal of Occupational and Environmental Medicine*, 61(1), 51–60. DOI: 10.1097/JOM.0000000000001471
  - Diekmann, A., Heuser, C., Ernstmann, N., Geiser, F., Groß, S. E., Midding, E., **Pfaff, H.** & Ansmann, L. (2020). How do breast cancer patients experience multidisciplinary tumor conferences? – A description from the patient perspective. *The Breast*, 44, 66-72. DOI: 10.1016/j.breast.2018.12.012

## 2018

- Blettner, M., Dierks, M.-L., Donner-Banzhoff, N., Hertrampf, K., Klusen, N., Köpke, S., Masannek, M., **Pfaff, H.**, Richter, R. & Sundmacher, L. (2018). Überlegungen des Expertenbeirats zu Anträgen im Rahmen des Innovationsfonds. *Zeitschrift Für Evidenz, Fortbildung Und Qualität Im Gesundheitswesen*, 130, 42–48. <https://doi.org/10.1016/j.zefq.2018.01.004>
- Fiedler, S., **Pfaff, H.**, Soellner, R., & Pförtner, T.-K. (2018). Exploring the association between health literacy and psychological well-being among industry managers in Germany. *Journal of Occupational and Environmental Medicine*, 60(8), 743–753. <https://doi.org/10.1097/JOM.0000000000001324>
- Karbach, U., Ansmann, L., Scholten, N., & **Pfaff, H.** (2018). Bericht aus einem laufenden Forschungsprojekt: CoRe-Net, das Kölner Kompetenznetzwerk aus Versorgungspraxis und Versorgungsforschung, und der Value-based Healthcare-Ansatz. *Z. Evid. Fortbild. Qual. Gesundh. Wesen (Zeitschrift Für Evidenz, Fortbildung Und Qualität Im Gesundheitswesen)*, 130, 21–26. <https://doi.org/10.1016/j.zefq.2017.11.005>

- Kremeike, K., Galushko, M., Frerich, G., Romotzky, V., Hamacher, S., Rodin, G., **Pfaff, H.** & Voltz, R. (2018). The desire to die in palliative care: Optimization of management (DEDIPOM) - a study protocol. *BMC Palliative Care*, 17(1), 30–40. <https://doi.org/10.1186/s12904-018-0279-3>
- Lorenz, E., Köpke, S., **Pfaff, H.**, & Blettner, M. (2018). Clusterrandomisierte Studien. Teil 25 der Serie zur Bewertung wissenschaftlicher Publikationen. *Deutsches Ärzteblatt*, 115(10), 163–168. <https://doi.org/10.3238/arztebl.2018.0163>
- **Pfaff, H.** (2018). Kann die Versorgungsforschung zu mehr Transparenz und Rationalität beitragen? *Public Health Forum*, 26(3), 279–282. <https://doi.org/10.1515/pubhef-2018-0068>
- Schmitz, H., Martakis, K., Roth, B., **Pfaff, H.**, & Scholten, N. (2018). Differences in cost consciousness between physicians and nurses in German neonatal intensive care units. *Acta Paediatr*, 1–8. <https://doi.org/10.1111/apa.14479>
- Scholten, N., **Pfaff, H.**, Raabe, N., & Kowalski, C. (2017). Die Bereitschaft zum Datenlinkage von Routinedaten und Primärdaten - Eine Analyse auf Basis der Befragung von Patientinnen und Patienten mit primärem Mammakarzinom in NRW. *Das Gesundheitswesen*, 79(3), 210–218. <https://doi.org/10.1055/s-0035-1564182>
- Strupp, J., Dose, C., Kuhn, U., Galushko, M., Duesterdiek, A., Ernstmann, N., **Pfaff, H.**, Ostgathe, C., Raymond, V. & Golla, H. (2018). Analysing the impact of a case management model on the specialised palliative care multi-professional team. *Supportive Care in Cancer*, 26(2), 673–679. <https://doi.org/10.1007/s00520-017-3893-3>
- Strupp, J., Hanke, G., Schippel, N., **Pfaff, H.**, Karbach, U., Rietz, C., & Voltz, R. (2018). Last year of life study cologne (LYOL-C): Protocol for a cross-sectional mixed methods study to examine care trajectories and transitions in the last year of life until death. *BMJ Open*, 8(4), 1-7. <https://doi.org/10.1136/bmjopen-2017-021211>
- Zimmermann, J., & **Pfaff, H.** (2018). Influence of nurse staffing levels on resident weight loss within german nursing homes. *Research in Gerontological Nursing*, 11(1), 48–56. <https://doi.org/10.3928/19404921-20180109-01>

## 2017

- Ansmann, L., & **Pfaff, H.** (2017). Providers and patients caught between standardization and individualization: individualized standardization as a solution. *International Journal of Health Policy and Management*, 6, 1–4. <https://doi.org/10.15171/ijhpm.2017.35>
- Bothe, P. & **Pfaff, H.** (2017). Gesundheitsmanagement zahlt sich aus. *Der Mittelstand*, 1, 38-39.
- Kowalski, C., Yeaton, WH., Kuhr, K. & **Pfaff, H.** (2017). Helping Hospitals Improve Patient Centeredness: Assessing the Impact of Feedback Following a Best Practices Workshop. *Eval Health Prof.*, 40(2), 180-202. doi: 10.1177/0163278716677321

- Groß, S. E., Hillen, MA., **Pfaff, H.**, Scholten, N. (2017). Second opinion in medical encounters - A study among breast cancer patients. *Patient Educ. Couns.*, 3, pii: S0738-3991(17)30344-0. doi: 10.1016/j.pec.2017.05.038
- Ernstmann, N., Halbach, S., Kowalski, C., **Pfaff, H.** & Ansmann, L. (2017). Measuring attributes of health literate health care organizations from the patients' perspective: Development and validation of a questionnaire to assess health literacy-sensitive communication (HL-COM). *Z Evid Fortbild Qual Gesundheitsw.*, 121, 58-63. doi: 10.1016/j.zefq.2016.12.008.
- Niecke, A., Peters, K., Samel, C., Forster, K., Lungen, M., **Pfaff, H.** & Albus, C. (2017). Mental Disorders in People Affected by Thalidomide. *Deutsches Ärzteblatt*, 10, 114(10):168-174. doi: 10.3238/arztebl.2017.0168
- Ernstmann, N., Wirtz, M., Nitzsche, A., Groß, S. E., Ansmann, L., Gloede, TD., Jung, J., **Pfaff, H.**, Baumann, W., Schmitz, S. & Neumann, M. (2017). Patients' Trust in Physician, Patient Enablement, and Health-Related Quality of Life During Colon Cancer Treatment. *J Cancer Educ.*, 32(3), 571-579. doi: 10.1007/s13187-017-1166-y
- Nitzsche, A., Neumann, M., Groß, S. E., Ansmann, L., **Pfaff, H.**, Baumann, W., Wirtz, M., Schmitz, S. & Ernstmann, N. (2017). Recovery opportunities, work-home conflict, and emotional exhaustion among hematologists and oncologists in private practice. *Psychol Health Med.*, 22(4), 462-473. doi: 10.1080/13548506.2016.1237666
- Scholten, N., **Pfaff, H.**, Raabe, N. & Kowalski, C. (2017). The Willingness to Consent to the Linkage of Primary and Secondary Data: An Analysis Based on a Survey of Patients with Primary Breast Cancer in Northrhine Westfalia. *Gesundheitswesen*, 79(3), 210-218. doi: 10.1055/s-0035-1564182

## 2016

- Kowalski, C., Yeaton, W. H., Kuhr, K. & **Pfaff, H.** (2016). Helping hospitals improve patient centeredness: assessing the impact of feedback following a best practices workshop. *Evaluation & the Health Professions*. DOI: 10.1177/0163278716677321
- **Pfaff, H.** & Groß, S. E. (2016). Der schwierige Weg zur Partizipation: Kommunikation in der ärztlichen Praxis. *Zeitschrift für Evidenz, Fortbildung und Qualität im Gesundheitswesen*. DOI: 10.1016/j.zefq.2016.08.005
- Halbach, S. M., Ernstmann, N., Kowalski, C., **Pfaff, H.**, Pfortner, T.-K., Wesselmann, S. & Enders, A. (2016). Unmet information needs and limited health literacy in newly diagnosed breast cancer patients over the course of cancer treatment. *Patient Education and Counseling*. DOI: 10.1016/j.pec.2016.06.028.
- Gerhardus, A., Becher, H., Groenewegen, P., Mansmann, U., Meyer, T., **Pfaff, H.**, Puhon, M., Razum, O., Rehfuess, E., Sauerborn, R., Strech, D., Wissing, F., Zeeb, H. & Hummers-Pradier, E. (2016). Applying for, reviewing and funding public health research in Germany and beyond. *Health Research Policy and Systems*, 14(1), 43.
- Nitzsche, A., Neumann, M., Groß, S. E., Ansmann, L., **Pfaff, H.**, Baumann, W., Wirtz, M., Schmitz, S. & Ernstmann, N. (2016). Recovery opportunities, work-home conflict, and emotional exhaustion among hematologists and oncologists in private practice. *Psychology, Health & Medicine*. DOI: 10.1080/13548506.2016.1237666

- Frobeen, A. L., Kowalski, C., Weiss, V. & **Pfaff, H.** (2016). Investigating respondents and nonrespondents of a postal breast cancer questionnaire survey regarding differences in age, medical conditions, and therapy. *Breast Care*, 11(2), 139–143.
- Schmidt, A., Ernstmann, N., Wesselmann, S., **Pfaff, H.**, Wirtz, M. & Kowalski, C. (2016). After initial treatment for primary breast cancer: information needs, health literacy, and the role of health care workers. *Supportive Care in Cancer*, 24(2), 563-571.
- **Pfaff, H.** & Huber, M. (2016). Praxis braucht Wissenschaft: Evidenzbasiertes BGM erhöht die Effektivität und Effizienz von Gesundheitsmaßnahmen im Betrieb. Wir zeigen, was Unternehmen konkret tun können. *Personalmagazin*, 16(4), 58-61.
- Scholten, N., Günther, A. L., **Pfaff, H.** & Karbach, U. (2016). The size of the population potentially in need of palliative care in Germany - an estimation based on death registration data. *BMC Palliative Care*, 15, 29.
- Ansmann, L., Kowalski, C. & **Pfaff, H.** (2016). Ten years of patient surveys in accredited breast centers in North Rhine-Westphalia. *Geburtshilfe und Frauenheilkunde*, 76(1), 37–45.
- Bothe, P., **Pfaff, H.**, Hower, K., Kons, J., Groß, S. & Ansmann, L. (2016). Organisationsentwicklung in der Sozialen Arbeit. Evaluation eines Programmes zur Förderung der Kindergesundheit in der Drogenberatung. *Zeitschrift für Evaluation*, 15(1), 122-132.
- Scholten, N., Karbach, U. & **Pfaff, H.** (2016). Bedarfsgerechte Versorgung – Ein Überblick gängiger Definitionen. *Public Health Forum*, 24(1), 6–8.

## 2015

- Golla, H., Mammeas, S., Galushko, M., **Pfaff, H.** & Voltz, R. (2015). Unmet needs of caregivers of severely affected multiple sclerosis patients: a qualitative study. *Palliative & Supportive Care*, 13(6), 1685-1693.
- Sunol, R., Wagner, C., Arah, O. A., Kristensen, S., **Pfaff, H.**, Klazinga, N., Thompson, C. A., Wang, A., DerSarkissian, M., Bartels, P., Michel, P. & Groene, O. (2015). DUQuE Project Consortium: Implementation of departmental quality strategies is positively associated with clinical practice: results of a multicenter study in 73 hospitals in 7 European countries. *PLoS One*, 10(11), e0141157.
- **Pfaff, H.**, & Zeike, S. (2015). Eigene Kompetenz als Stellschraube. *Magazin für Politik, Recht und Gesundheit im Unternehmen*, (06).
- Scholten, N., **Pfaff, H.**, Raabe, N. & Kowalski, C. (2015). Die Bereitschaft zum Datenlinkage von Routinedaten und Primärdaten - Eine Analyse auf Basis der Befragung von Patientinnen und Patienten mit primärem Mammakarzinom in NRW. *Das Gesundheitswesen*. DOI: 10.1055/s-0035-1564182
- Schmitt, J., Petzold, T., Nellessen-Martens, G., & **Pfaff, H.** (2015). Priorisierung und Konsentierung von Begutachtungs-, Förder- und Evaluationskriterien für Projekte aus dem Innovationsfonds: Eine multiperspektivische Delphi-Studie. *Gesundheitswesen*, 77(8-09), 570–579. doi:10.1055/s-0035-1555898

- Hillen, H., **Pfaff, H.**, & Hammer, A. (2015). The association between transformational leadership in German hospitals and the frequency of events reported as perceived by medical directors. *Journal of Risk Research*, 1–17. doi:10.1080/13669877.2015.1074935
- Golla, H., Galushko, M., Strupp, J., Karbach, U., **Pfaff, H.**, Ostgathe, C., & Voltz, R. (2015). Patients feeling severely affected by multiple sclerosis: addressing death and dying. *Journal of Death and Dying*, 71.
- Hartrampf, J., Ansmann, L., Wesselmann, S., Beckmann, M., **Pfaff, H.**, & Kowalski, C. (2015). Einfluss von Patientinnen- und Krankenhausmerkmalen auf die Durchführung einer direkten Rekonstruktion nach Mastektomie. *Senologie - Zeitschrift für Mammadiagnostik und -therapie*, 12(02), 104–113. doi:10.1055/s-0035-1550492
- Groß, S. E., Nitzsche, A., Gloede, T. D., Ansmann, L., Street, R., **Pfaff, H.**, Neumann, M., Wirtz, M., Baumann, W., Schmitz, S. & Ernstmann, N. (2015). The initial clinical interview - can it reduce cancer patients' fear? *Supportive Care in Cancer*, 23(4), 977-984.
- Scholten, N., **Pfaff, H.**, Lehmann, H. C., Fink, G. R. & Karbach, U. (2015). Who does it first? The uptake of medical innovations in the performance of thrombolysis on ischemic stroke patients in Germany: a study based on hospital quality data. *Implementation Science*, 10, 10.
- Gloede, T. D., Ernstmann, N., Baumann, W., Groß, S. E., Ansmann, L., Nitzsche, A., Neumann, M., Wirtz, M., Schmitz, S., Schulz-Nieswandt, F. & **Pfaff, H.** (2015). Fluktuation bei nicht-ärztlichem Personal in onkologischen Schwerpunktpraxen: Sozialkapitalaufbau als Lösungsansatz? *Das Gesundheitswesen*, 77(11), 875-880.

#### 2014

- **Pfaff, H.**, Sunol, R. & Hammer, A. (2014). The impact of social capital on quality management systems in European hospitals. *BMJ Qual Saf.*, 23(4), 347–8.
- Secanell, M., Groene, O., Arah, O. A., Lopez, M. A., Kutryba, B., **Pfaff, H.**, Klazinga, N. S., Wagner, C., Kristensen, S., Bartels, P. D., Garel, P., Bruneau, C., Escoval, A., França, M., Mora, N. & Sunol, R. (2014). Deepening our understanding of quality improvement in Europe (DUQuE): overview of a study of hospital quality management in seven countries. *Int J Qual Health Care*, 26(suppl 1), 5–15.
- Sunol, R., Wagner, C., Arah, O. A., Shaw, C., Kristensen, S., Thompson, C. A., Dersarkissian, M., Bartels, P. D., **Pfaff, H.**, Secanell, M., Mora, N., Vlcek, F., Kutaj-Wasikowska, H., Kutryba, B., Michel, P. & Groene, O. (2014). Evidence-based organization and patient safety strategies in European hospitals. *Int J Qual Health Care*, 26(suppl 1), 47–55.
- Botje, D., Klazinga, N. S., Sunol, R., Groene, O., **Pfaff, H.**, Mannion, R., Depaigne-Loth, A., Arah, O. A., Dersarkissian, M. & Wagner, C. (2014). Is having quality as an item on the executive board agenda associated with the implementation of quality management systems in European hospitals: a quantitative analysis. *Int J Qual Health Care*, 26(suppl 1), 92–9.

- Peters, K. M., Albus, C., Niecke, A., **Pfaff, H.**, & Samel, C. (2014). Gesundheitschäden, psychosoziale Beeinträchtigungen und Versorgungsbedarf von contergangeschädigten Menschen aus Nordrhein-Westfalen in der Langzeitperspektive: Forschungsbericht Studie im Auftrag des Landesentrums Gesundheit Nordrhein-Westfalen. Köln.
- Hartrampf, J., Ansmann, L., Wesselmann, S., Beckmann, M. W., **Pfaff, H.** & Kowalski, C. (2014). Influence of patient and hospital characteristics on the performance of direct reconstruction after mastectomy. *Geburtshilfe und Frauenheilkunde*, 74(12), 1128–1136.
- Kowalski, C., Lee, S.-Y. D., Ansmann, L., Wesselmann, S. & **Pfaff, H.** (2014). Meeting patients health information needs in breast cancer center hospitals - a multilevel analysis. *BMC Health Services Research*, 14, 601.
- Nitzsche, A., Jung, J., Kowalski, C., **Pfaff, H.**: Validation of the work-life balance culture scale (WLBCS). *Work* 2014; 49(1): 133–142.
- Gloede, T. D., Halbach, S. M., Thrift, A. G., Dewey, H. M., **Pfaff, H.** & Cadilhac, D. A. (2014). Long-term costs of stroke using 10-year longitudinal data from the North East Melbourne stroke incidence study. *Stroke*, 45(11), 3389-3394.
- Ansmann, L., Kowalski, C., **Pfaff, H.**, Wuerstein, R., Wirtz, M. A. & Ernstmann, N. (2014). Patient participation in multidisciplinary tumor conferences. *The Breast*, 23(6), 865–869.
- Golla, H., Galushko, M., **Pfaff, H.** & Voltz, R. (2014). Multiple sclerosis and palliative care - perceptions of severely affected multiple sclerosis patients and their health professionals: a qualitative study. *BMC Palliative Care*, 13, 11.
- Steinhausen, S., Ommen, O., Antoine, S.-L., Koehler, T., **Pfaff, H.** & Neugebauer, E. (2014). Short- and long-term subjective medical treatment outcome of trauma surgery patients: the importance of physician empathy. *Patient Preference and Adherence*, 8, 1239–1253.
- Kowalski, C., Kahana, E., Kuhr, K., Ansmann, L. & **Pfaff, H.** (2014). Changes over time in the utilization of disease-related internet information in newly diagnosed breast cancer patients 2007 to 2013. *Journal of Medical Internet Research*, 16(8), e195.
- Ansmann, L., Wirtz, M., Kowalski, C., **Pfaff, H.**, Visser, A. & Ernstmann, N. (2014). The impact of the hospital work environment on social support from physicians in breast cancer care. *Patient Education and Counseling*, 96(3), 352–360.
- Strupp, J., Golla, H., Galushko, M., Buecken, R., Ernstmann, N., Hahn, M., **Pfaff, H.** & Voltz, R. (2014). Self-rating makes the difference: identifying palliative care needs of patients feeling severely affected by multiple sclerosis. *Palliative & Supportive Care*. DOI: 10.1017/S1478951514000510
- Galushko, M., Strupp, J., Walisko-Waniek, J., Hahn, M., Löffert, S., Ernstmann, N., **Pfaff, H.**, Radbruch, L., Nauck, F., Ostgathe, C. & Voltz, R. (2014). Validation of the German version of the Schedule of Attitudes Toward Hastened Death (SAHD-D) with patients in palliative care. *Palliative & Supportive Care*. DOI: 10.1017/S1478951514000492

- Groß, S. E.; Ernstmann, N., Jung, J., Karbach, U., Ansmann, L., Gloede, T. D., **Pfaff, H.**, Wirtz, M., Baumann, W., Schmitz, S., Osburg, S., Neumann, M. (2014). Can a stressed oncologist be good in a consultation? A qualitative study on the oncologists' perception. *European Journal of Cancer Care*, 23(5), 594-606.
- Secanell, M., Groene, O., Arah, O. A., Lopez, M. A., Kutryba, B., Pfaff, H., Klazinga, N., Wagner, C., Kristensen, S., Bartels, P. D., Garel, P., Bruneau, C., Escoval, A., Franca, M., Mora, N., Suñol, R. on behalf of the DUQue Project: Deepening our understanding of quality improvement in Europe (DUQuE): overview of a study of hospital quality management in seven countries. *International Journal for Quality in Health Care*, 26(Suppl.1), 5-15.

### 2013

- Janßen, C., Ommen, O., Scheibler, F., Wirtz, M. & **Pfaff, H.** (2013). Importance weighting, expectation fulfilment and satisfaction: an integrative and innovative approach to measuring patient satisfaction with hospital stays. *International Journal of Public Health*, 58(6), 955–958.
- Kowalski, C., Yeaton, W. H. & **Pfaff, H.** (2013). Assessing the impact of a benchmark workshop on quality of care as perceived by patients. *European Journal for Person Centered Healthcare*, 1(2), 450–456.
- Hammer, A., Arah, O. A., DerSarkissian, M., Thompson, C. A., Mannion, R., Wagner, C., Ommen, O., Sunol, R. & **Pfaff, H.** (2014). On behalf of the DUQue Project Consortium: The relationship between social capital and quality management systems in European hospitals: A quantitative study. *PLoS One*, 8(12), e85662.
- Kowalski, C., Kuhr, K., Scholten, N. & **Pfaff, H.** (2013). Adjustierung für Patientenmerkmale bei der Auswertung von Befragungsdaten. *Das Gesundheitswesen*, 75(10), 660-666.
- Scholten, N., **Pfaff, H.**, Lehmann, H., Fink, G. & Karbach, U. (2013). Thrombolyse des akuten Schlaganfalls - Eine deutschlandweite Analyse der regionalen Versorgung. *Fortschritte der Neurologie – Psychiatrie*, 81(10), 579-585.
- Mostardt, S., Hanoff, N., Wasem, J., Goetzenich, A., Schewe, K., Wolf, E., Mayr, C., Jaeger, H., **Pfaff, H.**, Dupke, S. & Neumann, A. (2013). Cost of HIV and determinants of health care costs in HIV-positive patients in Germany: results of the DAGNÄ K3A Study. *The European Journal of Health Economics*, 14(5), 799-808.
- Hansen, J., Muscat, N. A., Keskimäki, I., Lindahl, A. K., **Pfaff, H.**, Wismar, M., Walshe, K. & Groenewegen, P. (2013). Measuring and improving the societal impact of health care research. *Eurohealth*, 19(3), 32–35.
- Lehner, Birgit S., Jung, J., Stieler-Lorenz, B., Nitzsche, A., Driller, E., Wasem, J. & **Pfaff, H.** (2013). Psychosocial factors in the information and communication technology sector. *Management Decision*, 51(9), 1878–1892.
- Gloede, T. D., Pulm, J., Hammer, A., Ommen, O., Kowalski, C., Groß, S. E. & **Pfaff, H.** (2013). Interorganizational relationships and hospital financial performance: a resource-based perspective. *The Service Industries Journal*, 33(13-14), 1260-1274.

- Ansmann, L., Kowalski, C., Ernstmann, N., Ommen, O., Jung, J., Visser, A. & **Pfaff, H.** (2013). Do breast cancer patients receive less support from physicians in German hospitals with high physician workload? A multilevel analysis. *Patient Education and Counseling*, 93(2), 327–334.
- Jacobs, C., **Pfaff, H.**, Lehner, B., Driller, E., Nitzsche, A., Stieler-Lorenz, B., Wasem, J. & Jung, J. (2013). The influence of transformational leadership on employee well-being: results from a survey of companies in the information and communication technology sector in Germany. *Journal of Occupational and Environmental Medicine*, 7, 722-778.
- Anders, B., Ommen, O., **Pfaff, H.**, Lungen, M., Lefering, R., Thüm, S. & Janssen, C. (2013). Direct, indirect, and intangible costs after severe trauma up to occupational reintegration - an empirical analysis of 113 seriously injured patients. *GMS Psycho-Social-Medicine*, 10, Doc2.
- Nitzsche, A., Jung, J., **Pfaff, H.** & Driller, E. (2013). Employees' negative and positive work-home interaction and their association with depressive symptoms. *American Journal of Industrial Medicine*, 56(5), 590-598.
- Nitzsche, A., Driller, E., Kowalski, C., Ansmann, L. & **Pfaff, H.** (2013). Der Konflikt zwischen Arbeit und Privatleben und sein Zusammenhang mit Burnout - Ergebnisse einer Studie bei Ärztinnen und Ärzten in nordrhein-westfälischen Brustzentren. *Das Gesundheitswesen*, 75(5), 301-306.
- Jaeger, J., Weißbach, L., **Pfaff, H.** & Ernstmann, N. (2013). Localized prostate cancer patients' information in urology outpatient practice - results of a nationwide prospective study in Germany. *Journal of Cancer Therapy*, 4, 3-10.
- Lehner, B. S., Kowalski, C., Wirtz, M., Ansmann, L., Driller, E., Ommen, O., Oksanen, T. & **Pfaff, H.** (2013). Work Engagement von Krankenhausärzten: Welche Rolle spielen Sozialkapital und Persönlichkeitseigenschaften? *Psychotherapie, Psychosomatik, Medizinische Psychologie*, 63(03/04), 122-128.
- Gloede, T. D., Hammer, A., Ommen, O., Ernstmann, N. & **Pfaff, H.** (2013). Is social capital as perceived by the medical director associated with coordination among hospital staff? A nationwide survey in German hospitals. *Journal of Interprofessional Care*. DOI: 10.3109/13561820.2012.724125
- Ernstmann, N., Jaeger, J., Kowalski, C., **Pfaff, H.** & Weißbach, L. (2013). Der ältere Prostatakrebspatient: Information und Einbezug in die Therapieentscheidung. *Der Urologe*, 52(6), 847-852.
- Davoll, S., Kowalski, C., Kuhr, K., Ommen, O., Ernstmann, N. & **Pfaff, H.** (2013). "Tendency to excuse" and patient satisfaction of those suffering with breast cancer. *International Journal of Public Health*, 58(3), 385-93.
- Karbach, U., Steinhausen, S., Dietrich, A., Pientka, L. & **Pfaff, H.** (2013). Die Umsetzung eines integrierten Versorgungsmodells für hochbetagte Menschen aus hausärztlicher Sicht. *Zeitschrift für Allgemeinmedizin*, 89(1), 16-22.
- Nitzsche, A., **Pfaff, H.**, Jung, J. & Driller, E. (2013). Work-life balance culture, work-home interaction, and emotional exhaustion: a structural equation modeling approach. *Journal of Occupational and Environmental Medicine*, 55(1), 67-73.

2012

- Grenz-Farenholtz, B., Schmidt, A., Verheyen, F. & **Pfaff, H.** (2012). Zukunftsthemen der Versorgungsforschung - Was meinen die Experten? *Das Gesundheitswesen*, 74, 605-611.
- Mostardt, S., Hanoff, N., Wasem, J., Goetzenich, A., Schewe, K., Wolf, E., Mayr, C., Jaeger, H., **Pfaff, H.**, Dupke, S. & Neumann, A. (2012). Cost of HIV and determinants of health care costs in HIV-positive patients in Germany: results of the DAGNÄ K3A Study. *The European Journal of Health Economics*, 24(5), 501-508.
- Ansmann, L., Kowalski, C., Ernstmann, N., Ommen, O. & **Pfaff, H.** (2012). Patients' perceived support from physicians and the role of hospital characteristics. *International Journal for Quality in Health Care*. DOI: 10.1093/intqhc/mzs048.
- Strupp, J., Hartwig, A., Golla, H., Galushko, M., **Pfaff, H.** & Voltz, R. (2012). Feeling severely affected by Multiple Sclerosis: What does this mean? *Palliative Medicine*, 26(8), 1001-1010.
- Nitzsche, A., Jung, J., **Pfaff, H.** & Driller, E. (2012). Employees' negative and positive work-home interaction and their association with depressive symptoms. *American Journal of Industrial Medicine*. DOI: 10.1002/ajim.22121
- Davoll, S., Kowalski, C., Kuhr, K., Ommen, O., Ernstmann, N. & **Pfaff, H.** (2012). "Tendency to excuse" and patient satisfaction of those suffering with breast cancer. *International Journal of Public Health*. DOI: 10.1007/s00038-012-0405-6
- Gloede, T. D., Hammer, A., Ommen, O., Ernstmann, N. & **Pfaff, H.** (2012). Is social capital as perceived by the medical director associated with coordination among hospital staff? A nationwide survey in German hospitals. *Journal of Interprofessional Care*. DOI: 10.3109/13561820.2012.724125
- Thüm, S., Janssen, C., **Pfaff, H.**, Lefering, R., Neugebauer, E. A. & Ommen, O. (2012). The association between psychosocial care by physicians and patients' trust: a retrospective analysis of severely injured patients in surgical intensive care units. *GMS Psycho-Social-Medicine*, 9, 1-11.
- Buecken, R., Galushko, M., Golla, H., Strupp, J., Hahn, M., Ernstmann, N., **Pfaff, H.**, Voltz, R. (2012). Patients feeling severely affected by multiple sclerosis: How do patients want to communicate about end-of-life issues? *Patient Education and Counseling*, 88, 318-324.
- Jung, J., Nitzsche, A., Ansmann, L., Ernstmann, N., Ommen, O., Stieler-Lorenz, B., Wasem, J. & **Pfaff, H.** (2012). Organizational factors and the attitude toward health promotion in German ICT-companies. *Health Promotion International*, 27(3), 382-393.
- Kowalski, C., Weber, R., Jung, J., Ansmann, L. & **Pfaff, H.** (2012). In-house information about and contact with self-help groups in breast cancer patients: associated with patient and hospital characteristics? *European Journal of Cancer Care*, 21(2), 205-212.
- Kowalski, C., Steffen, P., Wuerstlein, R., Ernstmann, N., Harbeck, N. & **Pfaff, H.** (2012). Health-related quality of life in male breast cancer patients. *Breast Cancer Research and Treatment*, 133(2), 753-757.

- Kowalski, C., Diener, S. E., Steffen, P., Wuerstlein, R., Harbeck, N. & **Pfaff, H.** (2012). Associations between hospital and patient characteristics and breast cancer patients' satisfaction with nursing staff. *Cancer Nursing*, 35(3), 221-228.
- Ernstmann, N., Driller, E., Kowalski, C., Karbach, U., Jung, J., **Pfaff, H.** & Ommen, O. (2012). Social capital and quality emphasis: A cross-sectional multicenter study in German hospitals. *International Journal of Healthcare Management*, 5(2), 98-103.
- Ansmann, L., Jung, J., Nitzsche, A. & **Pfaff, H.** (2012). Zusammenhänge zwischen der Betriebsstruktur und Betrieblichem Gesundheitsmanagement in der Informationstechnologie- und Kommunikationsbranche. *Das Gesundheitswesen*, 74(5), 298-305.
- Kowalski, C., Wesselmann, S., Ansmann, L., Kreienberg, R. & **Pfaff, H.** (2012). Key informants' perspectives on accredited breast cancer centres: results of a survey. *Geburtshilfe und Frauenheilkunde*, 72, 235-242.
- Kowalski, C., Wesselmann, S., Kreienberg, R., Schulte, H. & **Pfaff, H.** (2012). The patients' view on accredited breast cancer centers: strengths and potential for improvement. *Geburtshilfe und Frauenheilkunde*, 72, 137-143.
- Ernstmann, N., Ommen, O., Kowalski, C., Neumann, M., Visser, A., **Pfaff, H.** & Weissbach, L. (2012). A longitudinal study of changes in provider-patient interaction in treatment of localized prostate cancer. *Supportive Care in Cancer*, 20(4), 791-797.
- **Pfaff, H.** & Schulte, H. (2012). Der onkologische Patient der Zukunft: Co-Manager und Patientenunternehmer in eigener Sache. *Der Onkologe*, 18, 127-133.
- Hammer, A., Ommen, O., Röttger, J. & **Pfaff, H.** (2012). The relationship between transformational leadership and social capital in hospitals - a survey of medical directors of all German hospitals. *Journal of Public Health Management and Practice*, 18(2), 175-180.
- Schmidt, A., Jung, J., Ernstmann, N., Driller, E., Neumann, M., Staratschek-Jox, A., Schneider, C., Wolf, J. & **Pfaff, H.** (2012). The association between active participation in a sports club, physical activity and social network on the development of lung cancer in smokers: a case-control study. *BMC Research Notes*, 5, 2.
- Golla, H., Galushko, M., **Pfaff, H.** & Voltz, R. (2012). Unmet needs of severely affected multiple sclerosis patients: The health professionals' view. *Palliative Medicine*, 26(2), 139-151.
- Jung, J., Ernstmann, N., Nitzsche, A., Driller, E., Kowalski, C., Lehner, B., Stieler-Lorenz, B., Friepörtner, K., Schmidt, A. & **Pfaff, H.** (2012). Exploring the association between social capital and depressive symptoms: results of a survey in German information and communication technology companies. *Journal of Occupational and Environmental Medicine*, 54(1), 23-30.

## 2011

- Grenz-Farenholtz, B., Schmidt, A., Zach, D., Verheyen, F. & **Pfaff, H.** (2011). Projektdatenbank Versorgungsforschung Deutschland. *Das Gesundheitswesen*, 73, 862-864.
- **Pfaff, H.**, Abholz, H., Glaeske, G., Icks, A., Klinkhammer-Schalke, M., Nellesen-Martens, G., Neugebauer, E. A. M., Ohmann, C., Schrappe, M., Selbmann, H. K. &

- Stemmer, R. (2011). Versorgungsforschung: unverzichtbar bei Allokationsentscheidungen - eine Stellungnahme. *Deutsche Medizinische Wochenschrift*, 136(48), 2496-2500.
- **Pfaff, H.**, Neugebauer, E. A.M., Glaeske, G. & Schlenker, R.-U. (2011). Einblicke und Einsichten, Ausblicke und Forderungen vom 10. Deutschen Kongress Versorgungsforschung: Mehr Evidenz für politische Entscheidungen. *Monitor Versorgungsforschung*, 4(6), 12-13.
  - Schrappe, M. & **Pfaff, H.** (2011). Versorgungsforschung: Konzept und Methodik. *Deutsche Medizinische Wochenschrift*, 136, 381-386.
  - Nitzsche, A., Jung, J. & **Pfaff, H.** (2011). Work-Life-Balance in der ITK-Branche - Ergebnisse einer repräsentativen Unternehmensbefragung. *Betriebswirtschaftliche Forschung und Praxis*, 63(4), 407-421.
  - Hammer, A., Ernstmann, N., Ommen, O., Wirtz, M., Manser, T., Pfeiffer, Y. & **Pfaff, H.** (2011). Psychometric properties of the Hospital Survey of Patient Safety Culture for hospital management (HSOPS\_M). *BMC Health Services Research*, 11, 165.
  - Neumann, M., Bensing, J., Wirtz, M., Wübker, A., Scheffer, C., Tauschel, D., Edelhäuser, F., Ernstmann, N. & **Pfaff, H.** (2011). The impact of financial incentives on physician empathy: A study from the perspective of patients with private and statutory health insurance. *Patient Education and Counseling*, 84, 208-216.
  - Karbach, U., Schubert, I., Hagemeister, J., Ernstmann, N., **Pfaff, H.** & Höpp, H.-W. (2011). Ärztliches Leitlinienwissen und die Leitliniennähe hausärztlicher Therapien: Eine explorative Studie am Beispiel kardiovaskulärer Erkrankungen. *Deutsches Ärzteblatt*. DOI: 10.3238/arztebl.2010.0
  - Ommen, O., Thüm, S., **Pfaff, H.** & Janssen, C. (2011). The relationship between social support, shared decision-making and patient's trust in doctors: a cross-sectional survey of 2,197 inpatients using the Cologne Patient Questionnaire. *International Journal of Public Health*, 56, 319-327.
  - Neumann, M., Wirtz, M., Ernstmann, N., Ommen, O., Längler, A., Edelhäuser, F., Scheffer, C., Tauschel, D. & **Pfaff, H.** (2011). Identifying and predicting subgroups of information needs among cancer patients: An initial study using latent class analysis. *Supportive Care in Cancer*, 19, 1197-1209.
  - Tecic, T., Schneider, A., Althaus, A., Schmidt, Y., Bierbaum, C., Lefering, R., Mueller, D., Bouillon, B., Janssen, C., **Pfaff, H.**, Erli, H. J., Rangger, C. & Neugebauer, E. A.M. (2011). Early short-term inpatient psychotherapeutic treatment versus continued outpatient psychotherapy on psychosocial outcome: A randomized controlled trial in trauma patients. *The Journal of Trauma - Injury, Infection & Critical Care*, 70(2), 433-441.
  - Pomorin, N., Friepörtner, K., **Pfaff, H.** & Wasem, J. (2011). Ökonomische Effekte gesundheitsförderlicher Interventionen - Eine Untersuchung in der innovativen ITK-Wissensarbeit. *Controlling: Zeitschrift für erfolgsorientierte Unternehmenssteuerung*, 23(3), 189-195.
  - Voltz, R., Galushko, M., Walisko, J., Karbach, U., Ernstmann, N., **Pfaff, H.**, Nauck, F., Radbruch, L. & Ostgathe, C. (2011). Issues of "life" and "death" for patients receiving

palliative care-comments when confronted with a research tool. *Supportive Care in Cancer*, 19, 771-777.

- Scheibler, F., Kasper, J., Turjalei, A., Moisl, D., Ommen, O., Janßen, C. & **Pfaff, H.** (2011). Entwicklung und Validierung der Skala "Vertrauen in den Arzt" im Kölner Patientenfragebogen (KPF). *Klinische Diagnostik und Evaluation*, 4(1), 63-77.
- Jahn, R., Diehm, C., Lux, G., Driller, E., Hessel, F., Ommen, O., **Pfaff, H.**, Siebert, U., Pittrow, D., Wasem, J. & Neumann, A. (2011). Effect of guideline orientation on the outcomes of peripheral arterial disease in primary care. *Current Medical Research and Opinion*, 27(6), 1183-1190.
- Jung, J., Nitzsche, A., Ernstmann, N., Driller, E., Wasem, J., Stieler-Lorenz, B. & **Pfaff, H.** (2011). The relationship between perceived social capital and the health promotion willingness of companies: A systematic telephone survey with chief executive officers in the information and communication technology sector. *Journal of Occupational and Environmental Medicine*, 53(3), 318-323.
- Kowalski, C., Würstlein, R., Steffen, P., Harbeck, N. & **Pfaff, H.** (2011). Vier Jahre Patientinnenbefragung im Rahmen der (Re-)Zertifizierung der Brustzentren in Nordrhein-Westfalen. *Geburtshilfe und Frauenheilkunde*, 71, 67-72
- Karbach, U., Schubert, I., Hagemeister, J., Ernstmann, N., **Pfaff, H.** & Höpp, H.-W. (2011). Ärztliches Leitlinienwissen und die Leitliniennähe hausärztlicher Therapien: Eine explorative Studie am Beispiel kardiovaskulärer Erkrankungen. *Deutsches Ärzteblatt*, 108(5), 61-69.
- Driller, E., Ommen, O., Kowalski, C., Ernstmann, N. & **Pfaff, H.** (2011). The relationship between social capital in hospitals and emotional exhaustion in clinicians: a study in four German hospitals. *International Journal of Social Psychiatry*, 57(6), 604-9
- Neumann, M., Bensing, J., Wirtz, M., Wübker, A., Scheffer, C., Tauschel, D., Edelhäuser, F., Ernstmann, N. & **Pfaff, H.** (2011). The impact of financial incentives on physician empathy: A study from the perspective of patients with private and statutory health insurance. *Patient Education and Counseling*, 84(2), 208-216.

## 2010

- Driller, E., Karbach, U., Ernstmann, N., Alich, S., Schulz-Nieswandt, F. & **Pfaff, H.** (2010). Umziehen in ein Heim? Gründe für die Inanspruchnahme von stationären Wohnangeboten der Behindertenhilfe. *Teilhabe - Die Fachzeitschrift der Lebenshilfe*, 49(4), 163-170.
- **Pfaff, H.**, Hammer, A., Ernstmann, N., Ommen, O., Günster, C. & Heller, G. (2010). Arbeitsbelastung in Krankenhäusern: Die Sicht ärztlicher Direktoren; die Beurteilung der Arbeits- und Organisationssituation fällt erstaunlich negativ und selbstkritisch aus. *Deutsches Ärzteblatt*, 107(16), A-752-A-753.
- **Pfaff, H.**, Ommen, O. & Hammer, A. (2010). EU-Studie: Bringen Qualitätsmaßnahmen wirklich das, was man sich erhofft? *Management & Krankenhaus*, 11, 3.
- Ommen, O., Thüm, S., **Pfaff, H.** & Janssen, C. (2010). The relationship between social support, shared decision-making and patient's trust in doctors: a cross-

- sectional survey of 2,197 inpatients using the Cologne Patient Questionnaire. *International Journal of Public Health*. DOI: 10.1007/s00038-010-0212-x
- **Pfaff, H.**, Stieler-Lorenz, B., Jung, J., Nitzsche, A. & Lautenbach, C. (2010). Optionsstress in der Wissensarbeit. *Wirtschaftspsychologie*, 12(3), 29-37.
  - Wiethage, J., Ommen, O., Ernstmann, N. & **Pfaff, H.** (2010). Transparenz als Voraussetzung für Innovation in der Versorgungsforschung: Defizite am Beispiel der Evaluation von Managed-Care-Modellvorhaben. *Das Gesundheitswesen*, 72, 722-728.
  - Köhler, T., Janßen, C., Plath, S. C., Reese, J., Lay, J., Steinhausen, S., Gloede, T., Kowalski, C., Schulz-Nieswandt, F. & **Pfaff, H.** (2010). Communication, social capital and workplace health management as determinants of the innovative climate in German banks. *International Journal of Public Health*. DOI: 10.1007/s00038-010-0195-7
  - Kuch, C., Elwyn, G., Diel, F., **Pfaff, H.** & Bekkers, M. J. (2010). Selbstbewertung und Qualitätsentwicklung in der primärmedizinischen Versorgung: Ergebnisse der deutschen Pilotstudie mit der Internationalen Maturity Matrix. *Zeitschrift ärztliche Fortbildung und Qualität im Gesundheitswesen*. DOI: 10.1016/j.zefq.2010.07.001
  - Löffert, S., Ommen, O., Kuch, C., Scheibler, F., Woehrmann, A., Baldamus, C. & **Pfaff, H.** (2010). Configural frequency analysis as a method of determining patients' preferred decision-making roles in dialysis. *BMC Medical Informatics and Decision Making*, 10, 47.
  - Jung, J., Nitzsche, A., Neumann, M., Wirtz, M., Kowalski, C., Wasem, J., Stieler-Lorenz, B. & **Pfaff, H.** (2010). The Worksite Health Promotion Capacity Instrument (WHPCI): Development, validation and approaches for determining companies' levels of health promotion capacity. *BMC Public Health*, 10, 550.
  - Neumann, M., Bensing, J., Wirtz, M., Wübker, A., Scheffer, C., Tauschel, D., Edelhäuser, F., Ernstmann, N. & **Pfaff, H.** (2010). The impact of financial incentives on physician empathy: A study from the perspective of patients with private and statutory health insurance. *Patient Education and Counseling*. DOI: 10.1016/j.pec.2010.07.012
  - Driller, E., Ommen, O., Kowalski, C., Ernstmann, N. & **Pfaff, H.** (2010). The relationship between social capital in hospitals and emotional exhaustion in clinicians: A study in four German hospitals. *International Journal of Social Psychiatry*. DOI: 10.1177/0020764010376609
  - Voltz, R., Galushko, M., Walisko, J., Karbach, U., Ernstmann, N., **Pfaff, H.**, Nauck, F., Radbruch, L. & Ostgathe, C. (2010). Issues of "life" and "death" for patients receiving palliative care-comments when confronted with a research tool. *Supportive Care Cancer*. DOI: 10.1007/s00520-010-0876-z
  - Jung, J., Neumann, M., Wirtz, M., Ernstmann, N., Staratschek-Jox, A., Wolf, J. & **Pfaff, H.** (2010). Validation of the "SmoCess-GP" instrument - a short patient questionnaire for assessing the smoking cessation activities of general practitioners: A cross-sectional study. *BMC Family Practice*, 11, 9.

- Kowalski, C., Würstlein, R., Steffen, P., Harbeck, N. & **Pfaff, H.** (2010). Vier Jahre Patientinnenbefragung im Rahmen der (Re-)Zertifizierung der Brustzentren in Nordrhein-Westfalen. *Senologie*, 7, 24-28.
- Schmidt, A., Neumann, M., Wirtz, M., Ernstmann, N., Staratschek-Jox, A., Stoelben, E., Wolf, J. & **Pfaff, H.** (2010). The influence of occupational stress factors on the nicotine dependence: A cross sectional study. *Tobacco Induced Diseases*, 8, 6.
- Kowalski, C., Ommen, O., Driller, E., Ernstmann, N., Wirtz, M., Köhler, T. & **Pfaff, H.** (2010). Burnout in nurses - the relationship between social capital in hospitals and emotional exhaustion. *Journal of Clinical Nursing*, 19, 1654-1663.
- Ommen, O., Wirtz, M., Janssen, C., Neumann, M., Ernstmann, N. & **Pfaff, H.** (2010). Validation of a theory-based instrument measuring patient-reported psychosocial care by physicians using a multiple indicators and multiple causes model. *Patient Education and Counseling*, 80(1), 100-106.
- Neumann, M., Wirtz, M., Ernstmann, N., Ommen, O., Längler, A., Edelhäuser, F., Scheffer, C., Tauschel, D. & **Pfaff, H.** (2010). Identifying and predicting subgroups of information needs among cancer patients: An initial study using latent class analysis. *Supportive Care Center*. DOI: 10.1007/s00520-010-0939-1
- Kowalski, C., Driller, E., Ernstmann, N., Alich, S., Krabach, U., Ommen, O., Schulz-Nieswandt, F & **Pfaff, H.** (2010). Associations between emotional exhaustion, social capital, workload, and latitude in decision-making among professionals working with people with disabilities. *Research in Developmental Disabilities*, 31(10), 470-479.
- Neumann, M., Galushko, M., Goldblatt, H., Visser, A., Wirtz, M., Krabach, U., Ernstmann, N., Ommen, O. & **Pfaff, H.** (2010). Barriers to using psycho-oncological services: a qualitative research into the perspectives of users, their relatives, non-users, physicians, and nurses. *Supportive Care Cancer*, 18(9), 1145-1156.
- Voltz, R., Galushko, M., Walisko-Waniek, J., **Pfaff, H.**, Nauck, F., Radbruch, L. & Ostgathe, C. (2010). End-of-life research on patients' attitudes in Germany: A feasibility study. *Supportive Care in Cancer*, 18, 317-320.

## 2009

- Ernstmann, N., Neumann, M., Ommen, O., Galushko, M., Wirtz, M., Voltz, R., Hallek, M. & **Pfaff, H.** (2010). Determinants and implications of cancer patients' psychosocial needs. *Support Care Cancer*, 17(11), 1417-1423.
- Ernstmann, N., Ommen, O., Driller, E., Kowalski, C., Neumann, M., Bartholomeyczik & S., **Pfaff, H.** (2010). Social Capital and Risk Management in Nursing. *Journal of Nursing Care Quality*, 24(4), 340-347.
- Ernstmann, N., Ommen, O., Neumann, M., Hammer, A., Voltz, R. & **Pfaff, H.** (2010). Primary care physician 's attitude towards the German e-health card project - determinants and implications. *Journal of Medical Systems*, 33(3), 181-188.
- Galushko, M., Krabach, U., Ostgathe, C., **Pfaff, H.** & Voltz, R. (2009). Methodik in der palliativmedizinischen Forschung - Überblick über qualitative Forschungsmethoden. *Zeitschrift für Palliativmedizin*, 10(01), 13-14.

- Janßen, C., Ommen, O., **Pfaff, H.**, Lefering, R. & Neugebauer, E. (2009). Pre-traumatic, trauma- and treatment-related determinants of self-rated health after a severe trauma. *Langenbeck's Archives of Surgery*, 394(3), 539-546.
- Köhler, T., Janßen, C., Plath, S.-C., Steinhausen, S. & **Pfaff, H.** (2009). Determinanten der betrieblichen Gesundheitsförderung in der Versichertenbranche: Ergebnisse einer Vollerhebung bei deutschen Versicherungen im Jahr 2006 [Determinants of workplace health promotion in the insurance sector: Results of a complete survey of German insurance companies in 2006]. *Das Gesundheitswesen*, 71(11), 722-731.
- Kowalski, C., Nitzsche, A., Scheibler, F., Steffen, P., Albert, U.-S. & **Pfaff, H.** (2009). Breast cancer patients' trust in physicians: The impact of patients' perception of physicians' communication behaviors and hospital organizational climate. *Patient Education and Counseling*, 77(3), 344-348.
- Löffert, S., Ommen, O., Ernstmann, N. & **Pfaff, H.** (2009). Changes in secondary pharmacological prevention of acute coronary syndromes and stroke after hospital discharge: A 6-month follow-up study of German primary care patients. *Journal of Public Health*, 17(1), 3-7.
- Löffert, S., Thüm, S., Ommen, O., van Eickels, D., Ernstmann, N., Höpp, H. & **Pfaff, H.** (2009). Medikamentöse Versorgung bei akutem Koronarsyndrom nach Krankenhausentlassung: Determinanten individueller Medikationswechsel. *Deutsche Medizinische Wochenschrift*, 134, 623-628.
- Nellessen-Martens, G., Driller, E., Pientka, L. & **Pfaff, H.** (2009). Versorgungsforschungsaktivitäten in Nordrhein-Westfalen. *Medizinische Klinik*, 104(6), 457-63.
- Neumann, M., Bensing, J., Mercer, S., Ernstmann, N., Ommen, O. & **Pfaff, H.** (2009). Analyzing the "nature" and "specific effectiveness" of clinical empathy: A theoretical overview and contribution towards a theory-based research agenda. *Patient Education and Counseling*, 74(3), 339-346.
- Neumann, A., Jahn, R., Diem, C., Driller, E., Hessel, F., Lux, G., Ommen, O., **Pfaff, H.**, Siebert, U. & Wasem, J. (2009). Presentation and medical management of peripheral arterial disease in general practice: rationale, aims, design and baseline results of the PACE-PAD Study. *Journal of Public Health*, 17(2), 127-135.
- Ommen, O., Driller, E., Koehler, T., Kowalski, C., Ernstmann, N., Neumann, M., Steffen, P. & **Pfaff H.** (2009). The relationship between social capital in hospitals and physician job satisfaction. *BMC Health Services Research*, 16(9), 81.
- Ommen, O., Wirtz, M., Janssen, C., Neumann, M., Driller, E., Ernstmann, N., Loeffert, S. & **Pfaff, H.** (2009). Psychometric evaluation of an instrument to assess patient-reported 'psychosocial care by physicians': A structural equation modeling approach. *International Journal for Quality in Health Care*, 21(3), 190-197.
- **Pfaff, H.**, Albert, U.S., Bornemann, R., Ernstmann, N., Gostomzyk, J., Gottwilk, M.G., Heller, G., Höhmann, U., Karbach, U., Ommen, O. & Wirtz, M. (2009). Methoden für die organisationsbezogene Versorgungsforschung. *Das Gesundheitswesen*, 71(11), 777-790.

- **Pfaff, H.**, Glaeske, G., Neugebauer, E.A.M. & Schrappe, M. (2009). Memorandum III: Methoden für die Versorgungsforschung (Teil 1). *Das Gesundheitswesen*, 71(8/9): 505-510.
- **Pfaff, H.**, Hammer, A., Ernstmann, N., Kowalski, C. & Ommen, O. (2009). Sicherheitskultur: Definition, Modelle und Gestaltung. *Zeitschrift für Evidenz, Fortbildung und Qualität im Gesundheitswesen*, 103(8), 493-497.
- **Pfaff, H.**, Neumann, M., Kuch, C., Hammer, A., Janßen, C., Brinkmann, A. & Ommen, O. (2009). Grundlagen der Führung. *Zeitschrift für Evidenz, Fortbildung und Qualität im Gesundheitswesen*, 103 (4), 187-192.
- Schröder-Günther, M.A., Lungen, M., **Pfaff, H.**, Passon, A.M., Kulig, M. & Gerber, A. (2009). Finland as an example for integrate prevention and health promotion - a qualitative study. *European Journal of Integrative Medicine*, 1, 125-130.
- Steffen, P., Kowalski, C., Scheibler, F., Würstlein, R. & **Pfaff, H.** (2009). Informationsvermittlung und shared decision-making bei Patientinnen mit primären Mammakarzinom: Ergebnisse der Patientinnenbefragung in den NRW-Brustzentren *Geburtshilfe und Frauenheilkunde*, 69, 1005-1011.
- Steffen, P., Ommen, O. & **Pfaff, H.** (2009). Reduced patient demands in hospitals and their determinants. *International Journal of Public Health*, 54(1), 11-22.
- Wiethage, J., Ommen, O., Ernstmann, N. & **Pfaff H.** (2009). Transparenz als Voraussetzung für Innovation in der Versorgungsforschung: Defizite am Beispiel der Evaluation von Managed-Care-Modellvorhaben. *Das Gesundheitswesen*. DOI: 10.1055/s-0029-1239567

## 2008

- Hagemeyer, J., Schneider, C., Diedrichs, H., Mebus, D., **Pfaff, H.**, Wassmer, G. & Höpp, H.W. (2008). Inefficacy of different strategies to improve guideline awareness – 5-year follow-up of the hypertension evaluation project (HEP). *Trials*, 9(39), 1-7.
- Janßen, C., Ommen, O., Neugebauer, E., Lefering, R. & **Pfaff, H.** (2008). Predicting health-related quality of life of severely injured patients: Sociodemographic, economic, trauma, and hospital stay-related determinants. *European Journal of Trauma and Emergency Surgery*, 34(3), 277-286.
- Janßen, C., Ommen, O., Ruppert, G. & **Pfaff, H.** (2008). Patient- and hospital-related determinants on subjective evaluation of medical treatment outcome of severely injured patients. *Journal of Public Health*, 16(1). 53-60.
- Jung, J., Neumann, M., Ernstmann, N., Wirtz, M., Staratschek-Jox, A., Wolf, J. & **Pfaff, H.** (2008). Psychometrische Evaluation des Messinstruments „SmoCess-GP“: Eine Skala zur patientenbasierten Erfassung der primärärztlichen Versorgung zur Raucherentwöhnung. *Prävention und Gesundheitsförderung*, 3(3), 172-178.
- Kowalski, C., Steinhausen, S., **Pfaff, H.** & Janßen, C. (2008). Sozioökonomische Ungleichheit erfordert zielgruppenspezifische Präventionsprogramme [Socioeconomic inequalities require target group-specific prevention programs]. *Public Health Forum*, 16(59), 29-31.
- Neumann, M., Wirtz, M., Bollschweiler, E., Warm, M., Wolf, J. & **Pfaff, H.** (2008). Psychometrische Evaluation der deutschen Version des Messinstruments

- „Consultation und Relational Empathy“ (CARE) am Beispiel von Krebspatienten. *Psychotherapie, Psychosomatik, Medizinische Psychologie*, 58, 5-15.
- Ommen O., Janssen C., **Pfaff, H.**, Lefering R. & Neugebauer E. (2008). Health services research in surgery – definitions, approaches and methods. *Langenbeck's Archives of Surgery*, 393(6), 985-994.
  - Ommen, O., Janssen, C., Neugebauer, E., Bouillon, B., Rehm, K., Rangger, C., Erli, HJ. & **Pfaff, H.** (2008). Trust, social support and patient type - Associations between patients perceived trust, supportive communication and patients preferences in regard to paternalism, clarification and participation of severely injured patients. *Patient Education and Counseling*, 73(2), 196-204.
  - Steffen, P., Nitzsche, A., Scheibler, F. & **Pfaff, H.** (2008). Die Patientinnenbefragung im Rahmen der (Re-)Zertifizierung der Brustzentren in NRW. *Senologie*, 5, 75-77.
  - Steffen, P., Ommen, O. & **Pfaff, H.** (2008). Die "Entschuldigungstendenz" bei Krankenhauspatienten: Die Bedeutung der "Entschuldigungstendenz" bei der Interpretation der Ergebnisse von Patientenbefragungen. *Das Gesundheitswesen*, 70(8-9), 532-540.
  - Steinhausen, S., Kowalski, C., Janßen, C. & **Pfaff, H.** (2008). Wechselwirkungen zwischen sozialer und gesundheitlicher Ungleichheit und Gesundheitsversorgung. *Public Health Forum*, 16, 13-14.
  - Flesch, M., Hagemester, J., Berger, H.J., Schiefer, A., Schynkowski, S., Klein, M., Sahebdjani, S., vom Dahl, S., Fehske, W., Mies, R., von Eiff, M., **Pfaff, H.**, Frommolt, P. & Hoeppe, H.W. (2008). Implementation of guidelines for the treatment of acute ST-Elevation myocardial infarction: The Cologne infarction model registry. *Circulation: Cardiovascular Interventions*, 1(2), 95-102.

## 2007

- Brinkmann, A., Steffen, P. & **Pfaff, H.** (2007) Patientenbefragungen als Bestandteil des Qualitätsmanagements in Arztpraxen: Entwicklung und Erprobung eines Instrumentes. *Das Gesundheitswesen*, 69, 585-592.
- Janssen, C., Ommen, O., Neugebauer, E., Lefering, R & **Pfaff, H.** (2007). How to improve satisfaction with hospital stay of severely injured patients. *Langenbeck's Archives of Surgery*, 392(6), 747-760.
- Neumann, M., Wirtz, M., Bollschweiler, E., Mercer, S. W., Warm, M., Wolf, J. & **Pfaff, H.** (2007). Determinants and patient-reported long-term outcomes of physician empathy in oncology: A structural equation modeling approach. *Patient Education and Counseling*, 69(1-3), 63-75
- Ommen, O., Janßen, C., Neugebauer & **Pfaff, H.** (2007). Einflussfaktoren auf das Vertrauen schwerverletzter Patienten in den Krankenhausarzt. *Der Chirurg*, 78(1), 52-61.
- Ommen, O., Ullrich, B., Janßen, C. & **Pfaff, H.** (2007). Die ambulant-stationäre Schnittstelle in der medizinischen Versorgung: Probleme, Erklärungsmodell und Lösungsansätze. *Medizinische Klinik*, 102(11), 913-917.

- **Pfaff H.**, Brinkmann A. & Bentz J. (2007). Patientenbefragung in der Arztpraxis: Quadratur des Kreises. *Deutsches Ärzteblatt*, 104(4), 16-19.
- **Pfaff, H.**, Bentz J. & Brähler E. (2007). Die Skala „Mobbingintensität der Kolleginnen und Kollegen“ (MOB-K): Teststatistische Überprüfung an einer repräsentativen Bevölkerungsstichprobe. *Psychosozial*, 109, 17-27.
- **Pfaff, H. & Driller, E.** (2007). Organisationsentwicklung und Organisationslernen im Krankenhaus. *Zeitschrift für öffentliche und gemeinwirtschaftliche Unternehmen*, Beiheft 35, 64-79.

## (2) Bücher (2008 – 2019)

### 2019

- **Pfaff, H. & Zeike, S.** (2019). *Controlling im Betrieblichen Gesundheitsmanagement: Das 7-Schritte Modell*. Gabler Verlag. DOI: 10.1007/978-3-658-16525-3
- Knieps, F. & **Pfaff, H.** (Hrsg.) (2019). *BKK Gesundheitsreport 2019. Psychische Gesundheit und Arbeit. Zahlen, Daten, Fakten – mit Gastbeiträgen aus Wissenschaft, Politik und Praxis*. BKK Gesundheitsreport 2019. Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft.
- **Pfaff, H.**, Zeike, S. & Lindert, L. (2019). *Evidenzbasierte psychische Gefährdungsbeurteilung - Prinzipien und Instrumente für Entscheider in der betrieblichen Praxis*. Springer.

### 2018

- Knieps, F. & **Pfaff, H.** (Hrsg.) (2018). *Arbeit und Gesundheit Generation 50+. Zahlen, Daten, Fakten mit Gastbeiträgen aus Wissenschaft, Politik und Praxis*. Berlin: Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft; 2018.

### 2017

- Knieps, F. & **Pfaff, H.** (Hrsg.) (2017). *BKK Gesundheitsreport 2017. Digitale Arbeit-Digitale Gesundheit. Zahlen, Daten, Fakten mit Gastbeiträgen aus Wissenschaft, Politik und Praxis*. Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft.
- **Pfaff, H.**, Neugebauer, E. A. M., Glaeske, G. & Schrappe, M. (2017). *Lehrbuch Versorgungsforschung. Systematik - Methodik - Anwendung*. Schattauer (2. Aufl.).

### 2016

- Knieps, F. & **Pfaff, H.** (Hrsg.) (2016). *Gesundheit und Arbeit: Zahlen, Daten, Fakten - mit Gastbeiträgen aus Wissenschaft; BKK-Gesundheitsreport 2016*. Medizinisch Wiss. Verl.-Ges.

### 2015

- Knieps, F. & **Pfaff, H.** (Hrsg.) (2015). *Langzeiterkrankungen: Zahlen, Daten, Fakten - Zahlen, Daten, Fakten - mit Gastbeiträgen aus Wissenschaft; BKK-Gesundheitsreport 2015*. Medizinisch Wiss. Verl.-Ges.

### 2014

- Knieps, F. & **Pfaff, H.** (Hrsg.) (2014). *Gesundheit in Regionen: Zahlen, Daten, Fakten; BKK Gesundheitsreport 2014*. Medizinisch Wiss. Verl.-Ges.

### 2011

- **Pfaff, H.**, Neugebauer, E. A. M., Glaeske, G. & Schrappe, M. (Hrsg.) (2011). *Lehrbuch Versorgungsforschung: Systematik - Methodik - Anwendung*. Schattauer.
- **Pfaff, H.**, Neugebauer, E.A.M., Glaeske, G. & Schrappe, M. (2011). *Lehrbuch Versorgungsforschung: Systematik - Methodik – Anwendung*. Schattauer.

### 2009

- Driller, E., Karbach, U., Stemmer, P., Gaden, U., **Pfaff, H.** & Schulz-Nieswandt, F. (2009). *Ambient Assisted Living: Technische Assistenz für Menschen mit Behinderung*. Lambertus.

### 2008

- Driller, E., Alich, S., Karbach, U., **Pfaff, H.** & Schulz-Nieswandt, F. (2008). *Die INA-Studie: Inanspruchnahme, soziales Netzwerk und Alter am Beispiel von Angeboten der Behindertenhilfe*. Lambertus.
- **Pfaff, H.**, Plath, S.-C., Köhler, T. & Krause, H. (2008). *Health promotion in the financial services sector: prevention and health management at banks and insurance companies*. Edition Sigma.

## (3) Artikel in Büchern

### 2020

- Wensing, M., **Pfaff, H.** & Grol, R. (2020). Health System Strategies for Implementation. In M. Wensing, R. Grol & J. Grimshaw (Hrsg.), *Improving Patient Care: The implementation of change in health care*. Wiley-Blackwell.
- **Pfaff H.**, Lindert L. & Zeike S. (2020). Einleitung. In *Evidenzbasierte psychische Gefährdungsbeurteilung* (S.1-3). essentials. Springer.
- **Pfaff H.**, Lindert L. & Zeike S. (2020). Gesetzlicher Hintergrund. In *Evidenzbasierte psychische Gefährdungsbeurteilung* (S. 5-6). essentials. Springer.
- **Pfaff H.**, Lindert L. & Zeike S. (2020). Theoretischer Rahmen für die evidenzbasierte psychische Gefährdungsbeurteilung. In *Evidenzbasierte psychische Gefährdungsbeurteilung* (S. 7-8). essentials. Springer.

- **Pfaff H.**, Lindert L. & Zeike S. (2020). Die Methode der evidenzbasierten psychischen Gefährdungsbeurteilung. In *Evidenzbasierte psychische Gefährdungsbeurteilung* (S. 9-29). essentials. Springer.
- **Pfaff H.**, Lindert L. & Zeike S. (2020). Das MIKE-Instrumentarium. In *Evidenzbasierte psychische Gefährdungsbeurteilung* (S. 31-34). essentials. Springer.
- **Pfaff H.**, Lindert L. & Zeike S. (2020). Zusammenfassung. In *Evidenzbasierte psychische Gefährdungsbeurteilung* (S. 35). essentials. Springer.
- **Pfaff, H.** (2020). 3.3. Ärztliches Handeln und das Gesundheitssystem. In R. Deinzer & O. von dem Knesebeck (Hrsg.), *Online Lehrbuch der Medizinischen Psychologie und Medizinischen Soziologie*. German Medical Science GMS Publishing House. DOI: 10.5680/olmps000051
- Groß, S. & **Pfaff, H.** (2020). 3.3.3. Arbeitsbedingungen von Ärzten. In R. Deinzer & O. von dem Knesebeck (Hrsg.), *Online Lehrbuch der Medizinischen Psychologie und Medizinischen Soziologie*. German Medical Science GMS Publishing House. DOI: 10.5680/olmps000054

## 2019

- **Pfaff, H.** & Zeike, S. (2019). Psychische Gesundheit und Arbeit: Ein Überblick. In F. Knieps & H. Pfaff (Hrsg.), *BKK Gesundheitsreport 2019: Psychische Gesundheit und Arbeit. Zahlen, Daten, Fakten mit Gastbeiträgen aus Wissenschaft, Politik und Praxis*. MWV Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft.
- Hower, K., Pförtner, T., **Pfaff, H.**, Wensing, M. & Ansmann, L. (2019). Innovationen im Gesundheitswesen. In B. Blättel-Mink, I. Schulz-Schaeffer & A. Windeler (Hrsg.), *2019 – Handbuch Innovationsforschung*. Springer Fachmedien.
- **Pfaff, H.**, Karbach, U. & Dittmer, K. (2019). Kommunikationswandel im digitalen Krankenhaus. In A. Elmer, D. Matusiewicz & T. Althammer, *Die digitale Transformation der Pflege. Wandel. Innovation. Smart Services* (1. Aufl.). Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft.
- Hower, K., Şahin, C., Stock, S. & **Pfaff, H.** (2019). Medizinisch-pflegerische Versorgung älterer Menschen in Deutschland. In K. Hank, F. Schulz-Nieswandt & M. Wagner, *Altersforschung. Handbuch für Wissenschaft und Praxis* (1. Aufl., S. 285-312). Nomos Verlagsgesellschaft.

## 2018

- **Pfaff, H.** & Zeike, S. (2018). Arbeit und Gesundheit in der Generation 50+: Ein Überblick. In F. Knieps & H. Pfaff (Hrsg.). „Arbeit und Gesundheit in der Generation 50+“. *BKK Gesundheitsreport 2018. Zahlen, Daten, Fakten mit Gastbeiträgen aus Wissenschaft, Politik und Praxis*. MWV Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft.
- Nowak, M., Karbach, U. & **Pfaff, H.** (2018). Entlassmanagement im internationalen Kontext. In S. Eble, J. Miedke, N. Khan (Hrsg.), *Entlassmanagement. Konzepte, Methoden, Umsetzung* (1. Aufl., S. 65-72). MWV Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft.

## 2017

- **Pfaff, H. & Zeike, S.** (2017). Digitalisierung von Arbeit und Gesundheit: Ein Überblick. In F. Knieps & H. Pfaff (Hrsg.), „*Digitale Arbeit-Digitale Gesundheit*“. *BKK Gesundheitsreport 2017. Zahlen, Daten, Fakten mit Gastbeiträgen aus Wissenschaft, Politik und Praxis*. MWV Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft.
- Groene, O., **Pfaff, H.** & Hildebrandt, H. (2017). Scaling up a population-based integrated healthcare system: The case of “Healthy Kinzigtal” in Germany. In J. Braithwaite, R. Mannion, Y. Matsuyama, P. Shekelle, S. Whittaker & S. Al-Adawi, *Health Systems Improvement Across the Globe. Success Stories from 60 Countries*. CRC Press.
- **Pfaff, H. & Zeike, S.** (2017). Digitalisierung von Arbeit und Gesundheit: ein Überblick. In F. Knieps, H. Pfaff (Hrsg.). *Digitale Arbeit- Digitale Gesundheit. Zahlen, Daten, Fakten mit Gastbeiträgen aus Wissenschaft, Politik und Praxis* (S. 25-31). Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft.
- **Pfaff, H. & Dierks, M.-L.** (2017). Der Innovationsfonds aus Sicht des Expertenbeirats. In V. E. Amelung, S. Eble, H. Hildebrandt, F. Knieps, R. Lägel & S. Ozegowski, R.-U. Schlenker & R. Sjuts (Hrsg.), *Innovationsfonds: Impulse für das deutsche Gesundheitssystem* (1. Aufl., S. 49-54). MWV Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft.

## 2016

- **Pfaff, H. & Zeike, S.** (2016). Gesundheit und Arbeit: ein Überblick. In F. Knieps & H. Pfaff (Hrsg.), *Gesundheit und Arbeit: Zahlen, Daten, Fakten: BKK Gesundheitsreport 2016* (S. 25-31). Medizinisch Wiss. Verl.-Ges.
- Ernstmann, N., Gloede, T. D. & **Pfaff, H.** (2016). Das Versorgungssystem für Krebskranke in Deutschland. In A. Mehnert (Hrsg.), *Handbuch Psychoonkologie* (S. 86-93). Hogrefe.

## 2015

- **Pfaff, H. & Zeike, S.** (2015). Langzeiterkrankungen: ein Überblick. In F. Knieps (Hrsg.), *Langzeiterkrankungen: Zahlen, Daten, Fakten: BKK Gesundheitsreport 2015* (S. 17-23). Medizinisch Wiss. Verl.-Ges.
- **Pfaff, H.** (2015). Betriebliches Gesundheits- und Versorgungs-Management (BGVM): eine Zukunftsaufgabe. In C. Trittin (Hrsg.), *Gesundheitsanalyse: Vol. 35. Versorgungsforschung. zwischen Routinedaten, Qualitätssicherung und Patientenorientierung* (S. 273–280). Asgard Verlagsservice GmbH.

## 2014

- **Pfaff, H. & Scholten, N.** (2014). Regionale Versorgungsungleichheit: Ein konzeptioneller Überblick. In F. Knieps & Pfaff, H. (Hrsg.), *Gesundheit in Regionen*:

*Zahlen, Daten, Fakten; BKK Gesundheitsreport 2014* (S. 23-30). Medizinisch Wiss. Verl.-Ges.

- Stock, S., Gloede, T., Müller, D., **Pfaff, H.** & Ernstmann, N. (2014). Schnittstelle Gesundheitsökonomie und Versorgungsforschung – zwischen Effizienz und Effektivität. In D. Matusiewicz (Hrsg.), *Gesundheitsökonomie. Bestandsaufnahme und Entwicklungsperspektiven* (S. 187-209). Duncker & Humblot.
- Kowalski, C., Nitzsche, A., Hollmann, D. & **Pfaff, H.** (2014). Führt die betriebliche Fehlzeitenregelung zu unnötigen Arztbesuchen? In J. Böcken (Hrsg.), *Gesundheitsmonitor 2014: Bürgerorientierung im Gesundheitswesen, Kooperationsprojekt der Bertelsmann Stiftung und der BARMER GEK* (S. 176-190). Verl. Bertelsmann Stiftung.
- Hammer, A., Karbach, U., Scholten, N. & **Pfaff, H.** (2014). Sozialkapital und Patientensicherheit aus Sicht ärztlicher Direktoren - Ergebnisse einer deutschlandweiten Befragung. In J. Klauber (Hrsg.), *Krankenhaus-Report 2014: Schwerpunkt: Patientensicherheit* (S. 69-77). Stuttgart: Schattauer.

### 2013

- **Pfaff, H.** (2013). Optionsstress und Zeitdruck. In Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (Hrsg.), *Immer schneller, immer mehr: Psychische Belastung bei Wissens- und Dienstleistungsarbeit* (S. 113-143). Springer VS.
- **Pfaff, H.** & Kowalski, C. (2013). "Präventionspfade" zwischen Betriebs- und Hausarzt: Das ÄrBeK-Projekt. In S. Burger (Hrsg.), *Alter und Multimorbidität - Herausforderungen an die Gesundheitsversorgung und die Arbeitswelt* (S. 261-272). Medhochzwei-Verl.
- **Pfaff, H.** (2013). Rehabilitationskompetenz und Beschäftigungsfähigkeit: Die Sicht der rehabilitativen Versorgungsforschung. In Deutsche Rentenversicherung Bund (Hrsg.), *Rehabilitation sichert Beschäftigungsfähigkeit: Reha-Forum der Deutschen Rentenversicherung Bund 10. und 11. Oktober in Berlin; Medizinisch-beruflich orientierte Rehabilitation – MBOR* (S. 63-79). Deutsche Rentenversicherung Bund.

### 2012

- **Pfaff, H.**, Bentz, J., Ommen, O. & Ernstmann, N. (2012). Qualitative und quantitative Methoden der Datengewinnung. In F. W. Schwartz, U. Walter, J. Siegrist, P. Kolip, R. Leidl, M. L. R. Busse & N. Schneider (Hrsg.), *Public Health: Gesundheit und Gesundheitswesen* (S. 451-467). Urban & Fischer.
- **Pfaff, H.** (2012). Erholungsfähigkeit sichern: Das Konzept der Input-Kontrolle. In J. Schröder & A. Schmidt, A., *Themenband X - 10. BGF-Symposium: Den Akku wieder aufladen - Regenerationsfähigkeit in der Arbeitswelt von morgen* (S. 11-29). BGF Institut für Betriebliche Gesundheitsförderung.
- **Pfaff, H.**, Gloede, T. & Driller, E. (2012). Warum sind Beschäftigte in den Sozialberufen häufiger psychisch krank? In J. Schröder & A. Schmidt (Hrsg.), *9. BGF-Symposium: Psychische Erkrankungen; Betriebliche Ursachen und Maßnahmen* (S. 27-41). BGF Institut für Betriebliche Gesundheitsförderung.

- **Pfaff, H.** & Driller, E. (2012). Organisationsentwicklung. In G. Hensen & P. Hensen (Hrsg.), *Gesundheits- und Sozialmanagement: Leitbegriffe und Grundlagen modernen Managements* (S. 195-207). Kohlhammer.

## 2011

- Stieler-Lorenz, B., Jung, J. & **Pfaff, H.** (2011). Gesundheitsförderliche Prozessoptimierung zur Reduzierung psychischer Beanspruchungen/Stress in der ITK-Branche - Konsequenzen für die Führung. In B. Badura, A. Ducki, H. Schröder, J. Klose & K. Macco (Hrsg.), *Fehlzeiten-Report 2011: Führung und Gesundheit ; Zahlen, Daten, Analysen aus allen Branchen der Wirtschaft* (S. 159-168). Springer.
- **Pfaff, H.** (2011). Flexibilität und Sicherheit - Herausforderungen für das Personal. In T.-M. Lucas, F. Frese (Hrsg.), *Personal & Entwicklung: Dokumentation 8. Kongress der JG-Gruppe 26. und 27. November 2010* (S. 18-26). Josefs-Gesellschaft.
- **Pfaff, H.**, Ernstmann, N., Driller, E., Karbach, U., Kowalski, C., Jung, J., Nitzsche, A. & Ommen, O. (2011). Veränderungsresistent oder durch Veränderungen resistent geworden? In H. Kowalski (Hrsg.), *Veränderungen ökonomisch erfolgreich und gesund gestalten* (S. 11-26). BGF Institut für Betriebliche Gesundheitsförderung.
- **Pfaff, H.**, Ernstmann, N., Driller, E., Jung, J., Karbach, U., Kowalski, C., Nitzsche, A. & Ommen, O. (2011). Elemente einer Theorie der sozialen Gesundheit. In T. Schott & C. Hornberg (Hrsg.), *Die Gesellschaft und ihre Gesundheit: 20 Jahre Public Health in Deutschland: Bilanz und Ausblick einer Wissenschaft* (S. 39-68). VS, Verl. für Sozialwiss.
- **Pfaff, H.** & Schrappe, M. (2011). Einführung in die Versorgungsforschung. In H. Pfaff, E. A. M. Neugebauer, G. Glaeske & M. Schrappe (Hrsg.), *Lehrbuch Versorgungsforschung: Systematik - Methodik – Anwendung* (S. 1-39). Schattauer.
- Ernstmann, N., Ommen, O. & **Pfaff, H.** (2011). Patientenbefragung. In H. Pfaff, E. A. M. Neugebauer, G. Glaeske & M. Schrappe (Hrsg.), *Lehrbuch Versorgungsforschung: Systematik - Methodik – Anwendung* (S. 72-75). Schattauer.
- Ernstmann, N., Driller, E., Karbach, U., Bartholomeyczik, S. & **Pfaff, H.** (2011). Menschen mit Behinderung. In H. Pfaff, E. A. M. Neugebauer, G. Glaeske & M. Schrappe (Hrsg.), *Lehrbuch Versorgungsforschung: Systematik - Methodik – Anwendung* (S. 236-240). Schattauer.
- **Pfaff, H.** & Nellessen-Martens, G. (2011). Klinische Fachgebiete: Einführung. In H. Pfaff, E. A. M. Neugebauer, G. Glaeske & M. Schrappe (Hrsg.), *Lehrbuch Versorgungsforschung: Systematik - Methodik – Anwendung* (S. 330-331). Schattauer.
- Steinhausen, S., Ommen, O., Kowalski, C. & **Pfaff, H.** (2011). Arzt-Patient-Kommunikation. In H. Pfaff, E. A. M. Neugebauer, G. Glaeske, M. Schrappe (Hrsg.), *Lehrbuch Versorgungsforschung: Systematik - Methodik - Anwendung* (S. 49-52). Schattauer.
- Kowalski, C., Ommen, O., Steinhausen, S. & **Pfaff, H.** (2011). PRO: Patientenzufriedenheit und ihre Determinanten. In H. Pfaff, E. A. M. Neugebauer,

- G. Glaeske, M. Schrappe (Hrsg.), *Lehrbuch Versorgungsforschung: Systematik - Methodik – Anwendung* (S. 68-71). Schattauer.
- Ernstmann, N., Ommen, O. & **Pfaff, H.** (2011). Patientenbefragung. In H Pfaff, E. A. M. Neugebauer, G. Glaeske, M. Schrappe (Hrsg.), *Lehrbuch Versorgungsforschung: Systematik - Methodik – Anwendung* (S. 72-75). Schattauer.
  - Ernstmann, N., Driller, E., Karbach, U., Bartholomeyczik, S. & **Pfaff, H.** (2011). Menschen mit Behinderung. In H. Pfaff, E. A. M. Neugebauer, G. Glaeske & M. Schrappe (Hrsg.), *Lehrbuch Versorgungsforschung: Systematik - Methodik – Anwendung* (S. 236-240). Schattauer.
  - Wirtz, M., Albert, U. S., Bornemann, R., Ernstmann, N., Höhmann, U., Ommen, O. & **Pfaff, H.** (2011). Versorgungsnahe Organisationsforschung. In H. Pfaff, E. A. M. Neugebauer, G. Glaeske & M. Schrappe (Hrsg.), *Lehrbuch Versorgungsforschung: Systematik - Methodik – Anwendung* (S. 284-289). Schattauer.
  - **Pfaff, H.** & Nellessen-Martens, G. (2011). Klinische Fachgebiete: Einführung. In H. Pfaff, E. A. M. Neugebauer, G. Glaeske & M. Schrappe (Hrsg.), *Lehrbuch Versorgungsforschung: Systematik - Methodik - Anwendung* (S. 330-331). Schattauer.

## 2010

- Jung, J., Nitzsche, A. & **Pfaff, H.** (2010). Diagnostik der Präventionsreife in Unternehmen der deutschen ITK-Branche - Das Teilprojekt PräDiag des Verbundprojektes PräKoNet. In I. Gatermann & M. Fleck (Hrsg.), *Innovationsfähigkeit sichert Zukunft: Beiträge zum 2. Zukunftsforum Innovationsfähigkeit des BMBF* (S. 217-221). Duncker & Humblot.
- **Pfaff, H.** & Driller, E. (2010). Burnout in helfenden Berufen - am Beispiel pädagogisch tätiger Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Behindertenhilfe. In M. Niehaus, A. Bergedick, U. Zillken (Hrsg.), *Behinderung und Alter - "Älter werdende Mitarbeiterschaft in Alten- und Behinderteneinrichtungen" : Vorträge und Workshops der 18. Fachtagung "Behinderung und Alter" 2009 an der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität Köln* (S. 79-103). Kuratorium Deutsche Altershilfe.
- **Pfaff, H.**, Jung, J., Kowalski, C. & Nitzsche, A. Zustands- und Zusammenhangskennzahlen für ein schlankes betriebliches Gesundheitsmanagement. In M. Kastner (Hrsg.), *Leistungs- und Gesundheitsmanagement - psychische Belastung und Altern, inhaltliche und ökonomische Evaluation: Tagungsband zum 8. Dortmunder Personalforum* (S. 135-150). Pabst Science Publishers.
- Jung, J., Nitzsche, A. & **Pfaff, H.** (2010). Das Konzept "Gesundheitsförderungsreife" und dessen Anwendung in wissensbasierten Unternehmen. In G. Becke, R. Klatt, B. Schmidt, B. Stieler-Lorenz, H. Uske (Hrsg.), *Innovation durch Prävention: Gesundheitsförderliche Gestaltung von Wissensarbeit* (S. 251-270). Wirtschaftsverlag NW.
- Steinhausen, S., **Pfaff, H.**, Janßen, C., Thüm, S., Neugebauer, E., Lefering, R. & Ommen, O. (2010). Arzt und Patient in der Begegnung - Wie

Kommunikationsschulungen dazu beitragen können, die Arzt-Patienten-Interaktion zu verbessern und das Vertrauen zu erhöhen. In C. Witt (Hrsg.), *Der gute Arzt aus interdisziplinärer Sicht: Ergebnisse eines Expertentreffens* (S. 207-230). KVC-Verl.

- Jung, J., Kowalski C. & **Pfaff H.** (2010). Betriebliches Gesundheitsmanagement und alternde Belegschaften – eine Untersuchung in der deutschen Informationstechnologie und Kommunikations- (ITK-)Branche. In B. Badura, H. Schröder, J. Klose & K. Macco (Hrsg.), *Fehlzeiten-Report 2010 : Vielfalt managen: Gesundheit fördern - Potenziale nutzen ; Zahlen, Daten, Analysen aus allen Branchen der Wirtschaft* (S. 175-182). Springer.
- Jung, J., Neumann, M., Ernstmann, N., Wirtz, M., Staratschek-Jox, A., Wolf, J. & **Pfaff, H.** (2010). „SmoCess-GP“ (Smoking Cessation Interventions by General Practitioners) – ein Messinstrument zur patienten-basierten Erfassung der primärärztlichen Versorgung zur Raucherentwöhnung. In W. Kirch, M. Middeke & R. Rychlik (Hrsg.), *Aspekte der Prävention* (S. 30-38). Thieme.
- **Pfaff, H.**, Ommen, O., Ernstmann, N. & Schrappe, M. (2010). Versorgungsforschung. In K. W. Lauterbach, M. Lungen & M. Schrappe (Hrsg.), *Gesundheitsökonomie, Management und Evidence-based Medicine: Handbuch für Praxis, Politik und Studium* (S. 20-25). Schattauer.
- Nitzsche, A., Driller, E., Kowalski, C. & **Pfaff, H.** (2010). Organisationskrankheit Burnout. In B. Badura, U. Walter, T. Hehlmann (Hrsg.), *Betriebliche Gesundheitspolitik: Der Weg zur gesunden Organisation* (S. 389-409). Springer.

## 2009

- Jung, J., Brinkmann, A., Schwappach, D. & **Pfaff, H.** (2009). Qualitative Schritte der Entwicklung des Patients' Experience Questionnaire (PEQ). In C. Gehrlach, T. Altenhöner, D. Schwappach (Hrsg.), *Der Patients' Experience Questionnaire: Patientenerfahrungen vergleichbar machen* (S. 81-88). Bertelsmann Stiftung.
- Jung, J., Nitzsche, A. & **Pfaff, H.** (2009). Präventionsreife in der deutschen ITK-Branche. In K. Henning, I. Leisten, F. Hees (Hrsg.), *Innovationsfähigkeit stärken - Wettbewerbsfähigkeit erhalten. Präventiver Arbeits- und Gesundheitsschutz als Treiber. Tagungsband zur 2. Jahrestagung des BMBF Förderschwerpunkts. Aachen 4. und 5. Dezember 2008* (S. 312-325). Wissenschaftsverlag.
- **Pfaff, H.**, Brinkmann, A., Jung, J. & Steffen, P. (2009). Qualitätserhebung im Gesundheitswesen. Der Patient als Partner in der Evaluation von Qualität. In C. Gehrlach, T. Altenhöner, D. Schwappach, D. (Hrsg.), *Der Patients' Experience Questionnaire: Patientenerfahrungen vergleichbar machen* (S. 30-39). Bertelsmann Stiftung.
- Siegel, A., Stößel, U., Geßner, D., Knittel, R., Beckebans, F., Hildebrandt, H., Hermann, C., Trojan, A. & **Pfaff, H.** (2009). Kooperation und Wettbewerb im integrierten Versorgungssystem „Gesundes Kinzigtal“. In V. Amelung, J. Sydow, A. Windeler (Hrsg.), *Vernetzung im Gesundheitswesen* (S. 223-225). Kohlhammer.
- Steffen, P., Ommen, O., Ernstmann, N & **Pfaff, H.** (2009). Psychosoziale Interaktionsqualität aus Patientenperspektive in den NRW-Brustzentren. In J. Klauber, B.-P. Robra, H. Schellschmidt (Hrsg.), *Krankenhaus-Report 2008/2009: Schwerpunkt: Versorgungszentren* (S. 101-114). Schattauer.

- Driller, E., Karbach, U., **Pfaff, H.** & Schulz-Nieswandt, F. (2009). Zum Wandel der Behindertenhilfe. In E. Driller, U. Karbach, P. Stemmer, U. Gaden, H. Pfaff & F. Schulz-Nieswandt (Hrsg.), *Ambient Assisted Living: Technische Assistenz für Menschen mit Behinderung* (S. 13-22). Lambertus.
- Driller, E., Karbach, U. & **Pfaff, H.** (2009). Technische Assistenz in der Behinderten- und Altenhilfe. In E. Driller, U. Karbach, P. Stemmer, U. Gaden, H. Pfaff, H. & F. Schulz-Nieswandt (Hrsg.), *Ambient Assisted Living: Technische Assistenz für Menschen mit Behinderung* (S. 29-42). Lambertus.
- Karbach, U., Driller, E. & **Pfaff, H.** (2009). Technikakzeptanzforschung. In E. Driller, U. Karbach, P. Stemmer, U. Gaden, H. Pfaff & F. Schulz-Nieswandt (Hrsg.), *Ambient Assisted Living: Technische Assistenz für Menschen mit Behinderung* (S. 91-104). Lambertus.
- Karbach, U., Driller, E., Stemmer, P. & **Pfaff, H.** (2009). Ambient Assisted Living: Technische Assistenz für Menschen mit Behinderung. In E. Driller, U. Karbach, P. Stemmer, U. Gaden, H. Pfaff, F. Schulz-Nieswandt (Hrsg.), *Ambient Assisted Living: Technische Assistenz für Menschen mit Behinderung* (S. 105-133). Lambertus.
- Driller, E., Karbach, U. & **Pfaff, H.** (2009). Schlussfolgerungen. In E. Driller, U. Karbach, P. Stemmer, U. Gaden, H. Pfaff, F. Schulz-Nieswandt (Hrsg.), *Ambient Assisted Living: Technische Assistenz für Menschen mit Behinderung* (S. 135-140). Lambertus.

## 2008

- Janßen, C. & **Pfaff, H.** (2008). Soziale Schicht. In H. Berth, F. Balck, & E. Brähler (Hrsg.), *Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie von A bis Z* (S. 402–404). Hogrefe.
- Janßen, C., & **Pfaff, H.** (2008). Soziale Ungleichheit. In H. Berth, F. Balck, & E. Brähler (Hrsg.), *Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie von A bis Z* (S. 500–502). Hogrefe.
- Neugebauer, E. A. M., **Pfaff, H.**, Schrappe, M., & Glaeske, G. (2008). Versorgungsforschung - Konzept, Methoden und Herausforderungen. In W. Kirch, B. Badura, & H. Pfaff (Hrsg.), *Prävention und Versorgungsforschung* (S. 81–94). Springer.
- Ommen, O., Driller, E., Janßen, C., & **Pfaff, H.** (2008). Burnout bei Ärzten - Sozialkapital im Krankenhaus als mögliche Ressource? In E. Brähler, D. Alfemann, & J. Stiller (Hrsg.), *Karriereentwicklung und berufliche Belastungen im Arztberuf* (S. 189–207). Vadenhoeck & Ruprecht.
- Ommen, O., Janßen, C., & **Pfaff, H.** (2008). Patientenzufriedenheit. In H. Berth, F. Balck, & E. Brähler (Hrsg.), *Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie von A bis Z* (S. 329–332). Hogrefe.
- **Pfaff, H.** (2008). Wer ist verantwortlich für meine Gesundheit? In H. Kowalski (Hrsg.), *Fit im Job BGF: Vol. 6. Stärkung der Persönlichen Gesundheitskompetenz im Betrieb - Bis 67 fit im Job* (S. 95–108). CW Haarfeld.
- **Pfaff, H.**, Driller, E., & Ommen, O. (2008). Die amtliche Schwerbehindertenstatistik - derzeitige Restriktionen und zukünftige Aufgaben. In C. Fuchs, B.M. Kurth, & P.C. Scriba

- (Hrsg.), *Report Versorgungsforschung: Vol. 1. Monitoring der gesundheitlichen Versorgung in Deutschland: Konzepte, Anforderungen, Datenquellen* (S. 87–94). Dt. Ärzte-Verl.
- **Pfaff, H.**, & Janßen, C. (2008). Gesundheitswesen. In H. Berth, F. Balck, & E. Brähler (Hrsg.), *Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie von A bis Z* (S. 185–188). Hogrefe.
  - **Pfaff, H.**, Ommen, O., Neumann, M., Ernstmann, N., Steffen, P., Driller, E., & Janßen, C. (2008). Organisationssoziologische Aspekte der medizinsoziologischen Versorgungsforschung. In A. Weber (Hrsg.), *Gesundheit - Arbeit - Rehabilitation: Festschrift für Wolfgang Slesina* (S. 29–48). Roderer.
  - Scheibler, F., & **Pfaff, H.** (2008). Arzt-Patient-Beziehung. In H. Berth, F. Balck, & E. Brähler (Hrsg.), *Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie von A bis Z* (S. 50–54). Hogrefe.
  - Scheibler, F., & **Pfaff, H.** (2008). Arztrolle. In H. Berth, F. Balck, & E. Brähler (Hrsg.), *Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie von A bis Z* (S. 55–59). Hogrefe.
  - Stößel, U., & **Pfaff, H.** (2008). Bilanz des Betrieblichen Gesundheitsmanagements. In W. Kirch, B. Badura, & H. Pfaff (Hrsg.), *Prävention und Versorgungsforschung* (S. 415–433). Springer.
  - Stieler-Lorenz, B., Lautenbach, C., **Pfaff, H.**, Nitzsche, A., Jung, J., Wasem, J., Pomorin, N. & Endres, A. (2008). Entwicklung von Präventionskompetenz in der ITK-Branche – Vorsprung durch gesunde Arbeit. In P. Scharff (Hrsg.), *Herbstkonferenz der Gesellschaft für Arbeitswissenschaften e.V. – Arbeitsgestaltung für KMU* (S. 275-284). ISLE.
  - **Pfaff, H.**, Kowalski, C. & Ommen, O. (2008). Modelle zur Analyse von Integration und Koordination im Versorgungssystem. In V. Amelung, J. Sydow, A. Windeler (Hrsg.), *Vernetzung im Gesundheitswesen* (S. 75-90). Kohlhammer.

## 2007

- Brinkmann, A., Jung, J., & **Pfaff, H.** (2007). Patientenzufriedenheit als Qualitätsindikator in der ambulanten Versorgung. In J. Böcken, B. Braun, & R. Amhof (Hrsg.), *Gesundheitsmonitor 2007: Gesundheitsversorgung und Gestaltungsoptionen aus der Perspektive von Bevölkerung und Ärzten* (S. 35–53). Bertelsmann Stiftung.
- Brinkmann, A., Jung, J., & **Pfaff, H.** (2007). Wie bewerten Patienten die Qualität in der ambulanten Versorgung? In J. Böcken, B. Braun, & R. Amhof (Hrsg.), *Gesundheitsmonitor 2007: Gesundheitsversorgung und Gestaltungsoptionen aus der Perspektive von Bevölkerung und Ärzten* (S. 35–53). Bertelsmann Stiftung.
- Janßen, C., Ommen, O., Fuß, S., & **Pfaff, H.** (2007). Schwere Verletzungen und Lebensqualität: Die bio-psycho-sozialen Folgen schwerer Unfälle. In K. Hurrelmann, H. Pfaff, O. Razum, & D. Schaeffer (Hrsg.), *Medizinsoziologische Versorgungsforschung. Theoretische Ansätze, Methoden, Instrumente und empirische Befunde* (S. 177–204). Juventa.
- Janßen, C., Ommen, O., & **Pfaff, H.** (2007). Psychosoziale Umwelten. In J. Kerr, R. Weitkunat, & M. Moretti (Hrsg.), *ABC der Verhaltensänderung: Der Leitfaden für erfolgreiche Prävention und Gesundheitsförderung* (S. 160–173). Urban & Fischer.

- Karbach, U., Galushko, M., Schulz-Nieswandt, F., & **Pfaff, H.** (2007). Leitlinien und Medizinische Profession: Deutungsmuster und Akzeptanzprobleme. In C. Kurscheid & F. Schulz-Nieswandt (Hrsg.), *Das Krankenhaus im Wandel der Versorgungslandschaft* (S. 25–37). Nomos.
- **Pfaff, H.**, & Driller, E. (2007). Organisationsentwicklung und Organisationslernen im Krankenhaus. In C. Kurscheid & F. Schulz-Nieswandt (Hrsg.), *Das Krankenhaus im Wandel der Versorgungslandschaft* (S. 64–79). Baden-Baden: Nomos.
- **Pfaff, H.**, & Janßen, C. (2007). Wie erreiche ich Verhaltensänderungen in Prävention und Gesundheitsförderung? In H. Kowalski (Hrsg.), *Status und Zukunft der betrieblichen Gesundheitsförderung* (S. 91–100). CW Haarfeld.
- **Pfaff, H.**, & Plath, C.-S. (2007). Betriebliches Gesundheitsmanagement - ein Ansatz der sich rechnet? In Verband Deutscher Betriebs- und Werksärzte (Hrsg.), *Arbeitsmedizinische Herbsttagung 2007* (S. 216–220). Gentner Verlag.
- Richter, P., Stoll, A. & **Pfaff, H.** (2007). Job demand - control and effort-reward models, and burnout in hospitals. In P. Richter, J. M. Peiró & W. B. Schaufeli (Hrsg.), *Psychosocial Resources in Health Care Systems* (S. 111-124). Hampp.

## **6. Forschungsinteresse & -erfahrung**

---

Ich bin der Direktor des Instituts für **Medizinsoziologie, Versorgungsforschung und Rehabilitationswissenschaften (IMVR)** – ein Brückeninstitut der Humanwissenschaftlichen und der Medizinischen Fakultät an der Universität zu Köln. Das IMVR besteht aus drei Departments: Medizinsoziologie, Versorgungsforschung und Rehabilitationswissenschaften. Das Institut sieht seinen Auftrag darin, neues Wissen zu generieren, sowie die Versorgung und Gesundheit zu verbessern. Während sich der Begriff der Versorgung in diesem Zusammenhang auf jede Art der Betreuung von erkrankten Menschen oder Menschen mit Behinderung bezieht, umfasst der Aspekt der Gesundheit das Wohlergehen aller Menschen; auch derer von Fachkräften und allen anderen Mitarbeitenden. Die Grundannahme ist, dass das Outcome von Pflege und Betreuung in Abhängigkeit zur Qualität der Versorgung und zum Versorgungskontext steht. Eine weitere Annahme ist, dass der Pflegekontext neben organisatorischen Merkmalen von Arbeitsbedingungen beeinflusst wird. Daher fokussiere ich mich in der Forschung auf die beiden Gebiete „Versorgung, Versorgungskontext und Versorgungsqualität“ sowie „Organisationen, Arbeit und Gesundheit“.

### **(A) Forschungsgebiet: “Pflege, Pflegekontext und -Qualität”**

Versorgungsforschung legt den Fokus auf das Gesundheitswesen und insbesondere auf Einrichtungen der Primärversorgung wie beispielsweise Krankenhäuser, Rehabilitationskliniken, Pflegedienste oder Pflegeeinrichtungen für Menschen mit Krankheit und/oder Behinderung (vulnerable Personen).

Dabei interessiert mich, inwiefern der Versorgungskontext (soziale Faktoren, Organisationsstrukturen und –prozesse, Gesundheitstechnologien als auch persönliche Verhaltensweisen) den Zugang zu Pflege und Pflegequalität beeinflusst (z.B. Gesundheit und Lebensqualität). Ferner verfolge ich das Ziel die Langzeitpflege chronisch kranker Menschen oder Menschen mit Behinderung in den Blick zu nehmen und den Einfluss auf Trajektorien der Versorgung und des Outcomes zu untersuchen (care career and patient career; Rehabilitation und soziale Inklusion). Meine aktuelle Forschung legt ihren Fokus auf zwei Formen des sozialen Systems - (1) die Interaktion zwischen Fachkraft und Klient und (2) die Versorgungseinrichtung als System – mit dem Hauptziel der Analyse der Dimension sozialer Integration der Systeme als notwendige Basis für eine kollektive Zielumsetzung (z.B. Qualitätsziele).

**Interaktion zwischen Klienten und Fachkräften:** Klienten sind Menschen (Patienten, Menschen mit Behinderung, hilfsbedürftige Menschen), die im Rahmen sozialer Dienste oder der Gesundheit eine Versorgung durch Fachkräfte erhalten (Ärzte, Krankenpfleger, Sozialarbeiter). Mein primäres Forschungsinteresse gilt der sozialen Integration von „Vertrauen“ und „Empathie“ in der Interaktion zwischen Fachkraft und Klient, um so erklären zu können wie diese Elemente aufgebaut sind in professioneller Interaktion und wie sie benutzt werden können, um Versorgungsqualität und Patientengesundheit zu fördern.

*Studienbeispiele:* Ich war Principal Investigator (**PI**) in einer Studie über die Ursachen und Effekte von Vertrauen in Ärzte und Co-Principal Investigator (**Co-PI**) in einem Forschungsprojekt, welches Ursachen und Effekte von ärztlichem Einfühlungsvermögen untersucht hat.

**Organisationsforschung in der Versorgung:** Dieses Forschungsgebiet befasst sich mit der Frage „Welche sind die organisationalen Zugangsdeterminanten zu Versorgung und Versorgungsqualität?“. Der Fokus liegt dabei im Konzept des „Sozialkapitals“ als eine zentrale Dimension sozialer Integration in Organisationen. Daraus habe ich zwei Forschungsfragen formuliert: Welche sind die Determinanten von Sozialkapital in Versorgungseinrichtungen? Trägt Sozialkapital zu einer erhöhten Qualität bei?

*Studienbeispiele:* Ich bin der **PI** für eine Studie zum Einfluss organisationaler Eigenschaften (z.B. Sozialkapital) auf psychosoziale Versorgung in Brustkrebszentren unter Verwendung einer Mehrebenenanalyse/Mixed-Methods. Ferner war ich der **PI** für ein Projekt zur Untersuchung der Beziehung zwischen Krankenhauseigenschaften und der Mortalitätsrate, sowie für zwei Forschungsprojekte zu organisationalen und patientenspezifischen Determinanten hinsichtlich des Zugangs zu Versorgung.

**Qualitätsentwicklung:** Meine Hauptforschungsfragen in diesem Gebiet sind: Wie kann die Qualität der psychosozialen Versorgung in Fachkraft-Klienten Interaktion verbessert werden? Sollten qualitative Maßnahmen mit Maßnahmen zur Verbesserung des Sozialkapitals einhergehen, um optimale Ergebnisse hinsichtlich der Qualitätsentwicklung in Versorgungseinrichtungen zu erzielen? Wie kann die Implementierung von Qualitätsmaßnahmen gefördert werden?

*Studienbeispiele:* Ich war **CI** für ein Projekt der Europäischen Union (EU), welches die Beziehung zwischen Krankenhausleitung, Qualitätsentwicklungsstrategien und Outcome-Qualität in EU-Krankenhäusern untersucht hat. Als **Co-PI** habe ich außerdem ein randomisiertes Experiment durchgeführt, welches zum Ziel hatte, die ärztliche Empathiefähigkeit durch das „Four-Habits-Training-Program“ zu fördern.

Zusätzlich war ich als **CI** in einer Studie zur Untersuchung verschiedener Arten von Implementierungsleitfäden in Arztpraxen eingesetzt, sowie in einer Studie über die Beziehung zwischen den Kenntnissen über die Leitfäden und ihrer Einhaltung in der Praxis.

### **(B) Forschungsgebiet: "Organisationen, Arbeit und Gesundheit"**

In diesem Forschungsgebiet lautet die zentrale Frage: Was sind die organisationalen und arbeitsrelevanten Determinanten für die Gesundheit der Mitarbeitenden? Ferner soll ermittelt werden, wie die Gesundheit von Mitarbeitenden gefördert werden kann. Insbesondere in Bezug auf Pflegeeinrichtungen habe ich folgende Forschungsfrage formuliert: Was sind die organisationalen und arbeitsrelevanten Determinanten von Klienten-/Patientenzufriedenheit?

**Organisationen, Arbeit und Mitarbeitergesundheit:** Das Ziel dieses Forschungsbereichs liegt darin, die organisationalen und arbeitsrelevanten Determinanten für die Gesundheit der Mitarbeitenden zu identifizieren. Meine Forschung legt den Fokus auf soziale Unterstützung, Gruppenkohäsion und Sozialkapital als soziale Gesundheit und als Ressource sowohl für/ gegen Optionenstress, als auch für/ gegen das Ungleichgewicht der Work-Life-Balance als Risikofaktor.

*Studienbeispiele:* Ich war der **PI** für zwei Forschungsprojekte zum Effekt der sozialen Beziehung am Arbeitsplatz auf (a) Burnout bei Ärzten und Pflegekräften und (b) auf Burnout bei Sozialarbeitern in der Arbeit mit Menschen mit Behinderung.

**Organisationen, Versorgungsqualität und Klientengesundheit:** In diesem Gebiet versuche ich zu untersuchen, wie sich organisationale Faktoren und Arbeitsbedingungen in Versorgungseinrichtungen auf Angestellte mit einem Burnout auswirken und wie in Folge dessen die Qualität der psychosozialen Fürsorge (Vertrauen, Empathie und Unterstützung) kurzfristig und die Gesundheit bzw. Klientenzufriedenheit langfristig beeinflusst wird.

*Studienergebnisse:* Ich war **PI** für zwei Studien über die Beziehung zwischen Arbeitsbedingungen, Burnout-Rate der Mitarbeitenden, Pflegequalität und Patientengesundheit in (a) Brustkrebszentren und (b) niedergelassenen Onkologen.

**Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz und Kapazitätsentwicklung:** Ich untersuche die Gesundheitsförderung und Aktivitäten des Gesundheitsmanagements in Pflege- und Nicht-Pflegeorganisationen zur Identifizierung sozialer Determinanten und Sozialleistungen von Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz. Ziel ist der Aufbau von Fähigkeiten in Organisationen zur Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz.

Außerdem wird versucht, spezielle Programme und Techniken zur Förderung der Gesundheit zu entwickeln und zu evaluieren, um das Sozialkapital am Arbeitsplatz zu steigern, Optionenstress und Koordinationsstress zu reduzieren, und Work-Life-Balance zu verbessern.

*Studienbeispiele:* Ich war **PI** für zwei Forschungsprojekte – eins im Bereich der Informationstechnologie und eins im Bereich der Mikrosystemindustrie – zur Untersuchung von (a) organisationalen Determinanten zur Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz und (b) Aufbau der Fähigkeiten und Strategien zur Gesundheitsförderung.